



# SCHOOL-SCOUT.DE

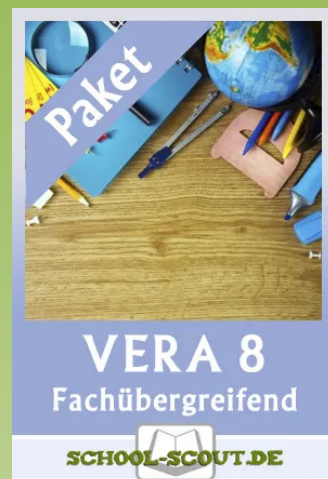
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

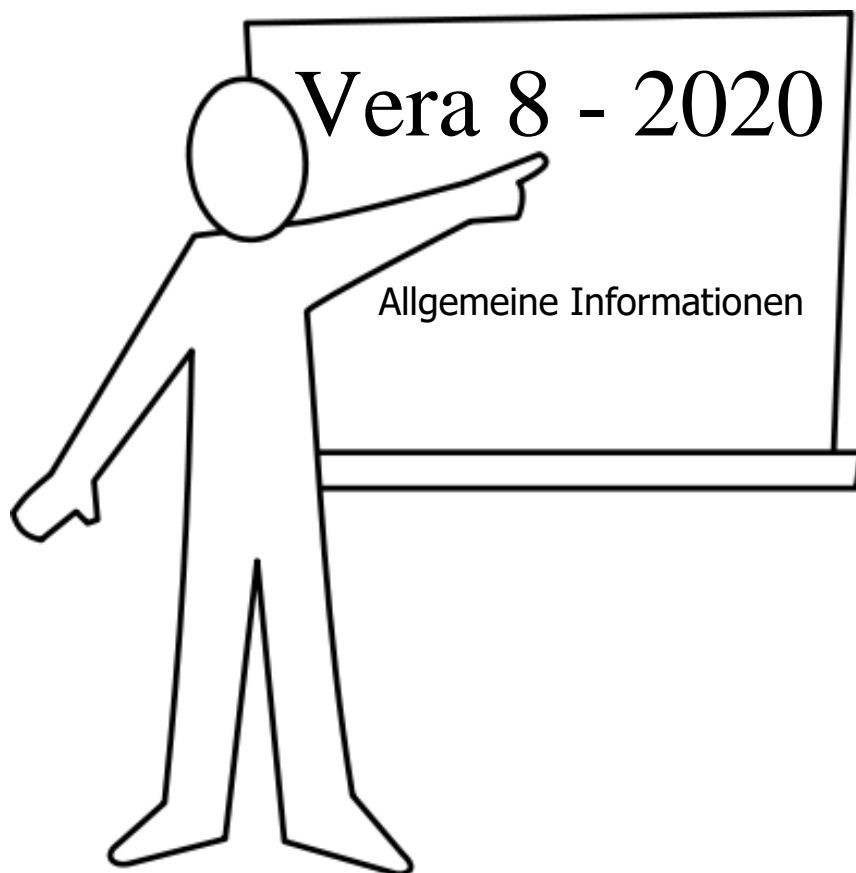
## Auszug aus:

*VERA 8 komplett: Alle Fächer und alle Kompetenzen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





## INHALTSVERZEICHNIS

Die Lernstandserhebungen in Klasse 8 .....	1
2020 - Termine und Schwerpunkte .....	2
School- Scout Fächerpakete.....	3
Schwerpunkt Leseverstehen .....	4
Schwerpunkt Orthografie.....	6
Schwerpunkt Hörverstehen.....	8
Leitideen im Fach Mathematik.....	9
Weiterführende Informationen und Links.....	10



## DIE LERNSTANDSERHEBUNGEN IN KLASSE 8



Das Verfahren „Vera 8“ dient der Kompetenzerhebung von Schülerinnen und Schülern sowie der Überprüfung des Fortschrittes und Erfolges im Unterricht. Es stehen dabei wissenschaftlich ausgearbeitete Testverfahren zur Verfügung, die die schulfachliche Kompetenz der Schülerinnen und Schüler sachlich und zuverlässig sowie hinreichend objektiv widerspiegeln. Der direkte wissenschaftliche Bezug dieses Testverfahrens hebt es dabei in besonderem Maße von einer Klassenarbeit ab.

Mithilfe der Lernstandserhebungen soll überprüft werden, wie viel die Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe in Deutschland können und wissen. Verglichen werden die Fähigkeiten in Mathematik, Deutsch und den Fremdsprachen. Dabei dienen die Prüfungen ursprünglich nicht der Benotung der Schülerinnen und Schüler, können jedoch dazu herangezogen werden, etwa wenn sich ein Prüfling am Ende des Schuljahres zwischen zwei Noten befindet.

Unsere Materialien liefern, beruhend auf den wissenschaftlichen Ausarbeitungen und Standardisierungen, ein umfangreiches Training, welches Sie unmittelbar in das Unterrichtsgeschehen integrieren können.

### ***Die Aufgaben der Lernstandserhebungen***

Da die Vergleichsarbeiten von allen Schülerinnen und Schülern eines Landes geschrieben und ihre Ergebnisse miteinander verglichen werden sollen, müssen alle die gleichen Aufgaben bearbeiten. Das bedeutet also, dass nicht die Lehrerin oder der Lehrer die Aufgaben stellt, sondern das IQB in Berlin – ein Institut, das von der Regierung unter anderem mit der Erstellung von vergleichbaren Tests beauftragt wurde.

Die Vergleichsarbeiten enthalten also Aufgaben, die sich von den traditionellen Aufgaben im Unterricht unterscheiden können. Um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten bestmöglich einbringen und ein gutes Ergebnis erreichen zu können, sollten alle Beteiligten diese Aufgaben kennen und sich entsprechend vorbereiten.



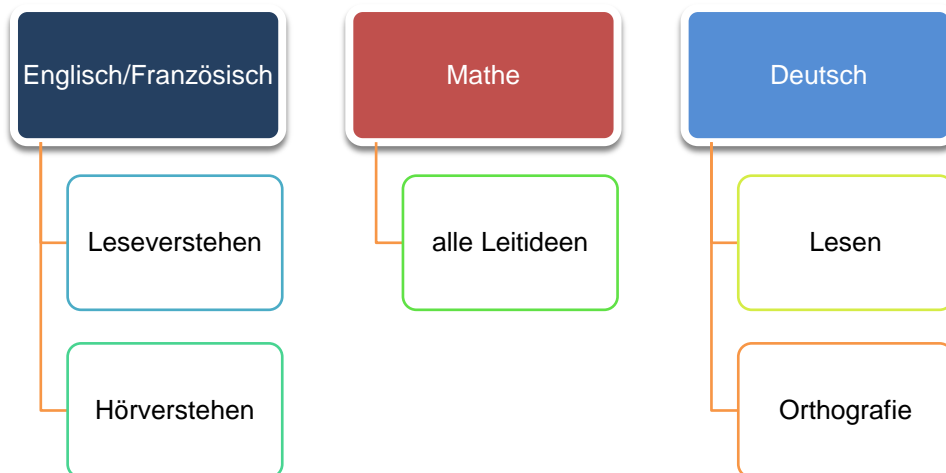
## 2020 - TERMINE UND SCHWERPUNKTE

Die in diesem Jahr zu prüfenden Schwerpunkte der Lernstandserhebungen „Vera 8“ werden grundsätzlich von den einzelnen Bildungsministerien der Bundesländer bekanntgegeben, richten sich jedoch nach den Vorgaben und Musteraufgaben des IQB und sind – schließlich spricht man auch von Vergleichsarbeiten – in allen Bundesländern vergleichbar. Die Prüfungstermine liegen zwischen dem 17. Februar und dem 03. April 2020. Sie variieren von Bundesland zu Bundesland.



Näheres zu den Terminen der einzelnen Bundesländer finden Sie hier: <https://www.iqb.hu-berlin.de/vera/laender>

### Schwerpunkte der Lernstandserhebungen



## SCHOOL- SCOUT FÄCHERPAKETE



Für die zu testenden Fächer Deutsch, Englisch und Mathe bietet School-Scout kostengünstige Materialpakete an, die alle Schwerpunkte abdecken und speziell auf sie eingehen. Darüber hinaus beinhalten die Materialpakete als Service auch Übungen zu den in diesem Jahr nicht aktuellen Schwerpunkten, da sie über die Lernstandserhebungen hinaus sehr gut geeignet sind, die grundsätzlichen Fachkompetenzen der Schüler zu überprüfen und möglicherweise bestehenden Nachholbedarf festzustellen. Sie eignen sich deshalb auch sehr gut als Hilfsmittel für die Nachhilfe und die Nachbereitung zuhause.

Weitergehende Informationen und die Materialien selbst finden Sie unter den entsprechenden Links in unserem Shop:

[DEUTSCH MATERIALPAKET- BESTELLN. 48688](#)

[ENGLISCH MATERIALPAKET- BESTELLN. 48687](#)

[MATHEMATIK MATERIALPAKET- BESTELLN. 48750](#)

## DIE AUFGABENTYPEN

In den Vergleichsarbeiten finden sich stets ähnliche, aber für den Schulalltag recht ungewöhnliche Aufgabenstellungen, die man für ein optimales Ergebnis deshalb besser beherrschen sollte. Im Fach Deutsch beispielsweise gibt es sechs verschiedene Aufgabentypen:

- Multiple Choice
- Richtig oder falsch?
- Zuordnung
- Umordnung
- Lückentext oder kurze Antworten
- Offene Aufgaben/Fragestellung

Nähere Informationen, anschauliche Beispiele und praktische Übungen finden Sie in unseren Übungsmaterialien.



## SCHWERPUNKT LESEVERSTEHEN

In den sprachlichen Fächern werden Fähigkeiten in drei Bereichen getestet: Es geht um das **Leseverstehen bzw. Lesen**, das **Hörverstehen** und die **Orthografie**. Das heißt, dass die Schülerinnen und Schüler sowohl zu einem Text, den sie abgedruckt im Test finden, als auch zu einem Text, der Ihnen vorgesprochen wird, Fragen beantworten und Aufgaben lösen müssen.

Im Bereich „Leseverstehen“ geht es nicht einfach darum, einen Text entziffern zu können – wichtig ist, dass man in der Lage ist, alle wichtigen Informationen aus einem Text 'herauszufiltern' und zu verstehen. Zum umfassenden Verständnis eines Textes gehören die Fähigkeiten,

- isolierte Informationen finden zu können – möglicherweise auch solche, die über den gesamten Text verstreut, mehrdeutig oder nur indirekt formuliert sind,
- Verbindungen zwischen verschiedenen Informationen und Zusammenhängen im Text *erkennen* zu können,
- Zusammenhänge zwischen verschiedenen Informationen *verstehen* zu können,
- Einzelaussagen im Text erklären zu können,
- die Entwicklung von Handlungen oder Figuren nachvollziehen zu können,
- die Informationen im Text mit Wissen aus dem Alltag verknüpfen zu können, um möglicherweise auch weitergehende Fragen zu beantworten und
- den Text nach seinen Merkmalen einer bestimmten Textsorte zuordnen und seine Wirkung auf Leser erkennen zu können.

In den Lernstandserhebungen finden sich zuvorderst Aufgaben, die mit Hilfe des Textes leicht zu lösen sind. Da aber herausgefunden werden soll, auf welchem 'Niveau' sich ein Schüler befindet, steigert sich die Schwierigkeit der Aufgaben – so wird festgestellt, ob jede mögliche Herangehensweise an einen Text beherrscht wird. Alle Kernkompetenzen des Textverständnisses werden so nach und nach abgefragt.



## WIE GEHE ICH ALS SCHÜLER AM BESTEN BEI EINER LESEVERSTEHENSAUFGABE VOR?

*Texte, Sätze, Wörter und Bilder begegnen dir im Alltag ständig: Die Zeitung kommentiert das gestrige Geschehen, Zeitschriften bieten Informationen aus der Welt, beispielsweise der Wissenschaft, in Romanen finden wir eine andere Welt auf wenigen hundert Seiten und Diagramme und Schaubilder vermitteln Informationen auf nüchterne und übersichtliche Weise.*

*Im Deutschunterricht wird die Arbeit mit Texten oft durch bestimmte Aufgabenstellungen erleichtert, sie setzt aber auch eine besonders gründliche Analysearbeit voraus. Auch für die Bearbeitung der Aufgaben im Bereich des Leseverstehens bei der Lernstandserhebung genügt es nicht, nur einen ersten Eindruck zu bekommen, die Titelzeile auszumachen oder die Zusammenfassung zu lesen – je nachdem, was in der **Aufgabenstellung** gefordert ist, werden andere Ansprüche an dich als Schüler gestellt.*

*Entscheidend ist aber auch, dass du dich mit den unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener **Textsorten** auseinandersetzt und auskennst! Oft beziehen sich Fragen in den Lernstandserhebungen nicht nur auf die Informationen in einem Text. Vielmehr zielen sie darauf ab, herauszufinden, ob du allgemeine Informationen über eine Textsorte mit einem konkreten Beispiel verknüpfen kannst.*

*Natürlich gibt es **Strategien**, die dir helfen können, einen Text besser zu verstehen oder Aspekte zu entdecken, die dir beim ersten Lesen verborgen geblieben sind. Das ist wichtig, um nichts Entscheidendes zu übersehen und in den Lernstandserhebungen optimal abzuschneiden. Wie liest man richtig? Und worin liegt der Weg zu einem guten Ergebnis? Nähere Informationen dazu findest du in unseren Materialien zum Leseverstehen.*



## SCHWERPUNKT ORTHOGRAFIE

Der Schwerpunkt „Orthografie“ ist eine Teilkompetenz des Kompetenzbereichs „Schreiben“. Hier wird von den SuS erwartet, dass sie grundlegende Regeln der Orthografie und Zeichensetzung kennen und anwenden können.

Der Schwerpunkt „Orthografie“ setzt sich aus den folgenden Kompetenzbereichen zusammen:

- regelgerechte Schreibung
- Anwenden von Rechtschreibstrategien
- Beachten der korrekten Zeichensetzung
- Verfügen über Sensibilität für Fehler
- Benutzen von Rechtschreibhilfen: richtige Handhabung von Wörterbüchern und PC-Programmen
- Methoden und Arbeitstechniken

Die SuS müssen demzufolge in der Lage sein, Rechtschreibregeln korrekt anzuwenden und Regeln der Zeichensetzung zu beherrschen. Dazu gehört u.a., mit der Groß- und Kleinschreibung vertraut zu sein, sich in der Zusammen- und Getrennschreibung auszukennen sowie zu wissen, wie Fremdwörter geschrieben werden. Auch das Anwenden von Fehlervermeidungsstrategien sowie das Arbeiten mit einem Rechtschreibprogramm, um eigene Fehler zu überprüfen und ggf. zu korrigieren, zählt zum Schwerpunkt Orthografie. Die SuS sollen mithilfe von Rechtschreibstrategien ihre eigenen Fehler bemerken und somit reduzieren. Unter den Strategien ist bspw. das Nutzen grammatischen Wissens, das Ableiten bzw. das Suchen von verwandten Wörtern zu verstehen.







## WIE GEHE ICH ALS SCHÜLER AM BESTEN BEI EINER AUFGABE ZUR ORTHOGRAFIE VOR?

Um eine Orthografieaufgabe zu lösen, brauchst du ausreichend Wissen über die wichtigsten Regeln zur Rechtschreibung und Zeichensetzung. Wichtig hierbei sind die richtigen **Strategien** zur korrekten Schreibung von Wörtern, die dir dabei helfen, die Aufgabe zu lösen. Achte auch stets auf die genaue **Aufgabenstellung** und überlege dir zunächst, was genau verlangt wird und worauf es dabei ankommt.

Bei einer Orthografieaufgabe solltest du dir, wie bei jeder anderen Aufgabe, zunächst einmal den vorliegenden Text bzw. das vorliegende Material genau anschauen. Lies dir den Bezugstext ein erstes Mal durch und ein erneutes Mal langsamer unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung. Hilfreich kann es bspw. sein, sich Randnotizen zu machen oder Wichtiges zu markieren oder zu unterstreichen. Auch das Notieren dir bekannter Rechtschreibregeln bzw. -strategien kann hilfreich sein, um die jeweilige Aufgabe zu bewältigen.

Mehr zum Thema erfährst du in unseren Materialien zur Orthografie.



### Übung 3: Korrektur eines Textes

Ina schreibt einen Brief an ihre Oma. Bevor sie den Brief abschickt, will sie ihn noch einmal auf Fehler überprüfen. Da sie in der Rechtschreibung unsicher ist, hat sie nichts dagegen, wenn du ihr dabei hilfst. **Unterstreiche jedes falsch geschriebene Wort und schreibe es richtig darunter. Manchmal fehlt auch ein Komma. Füge es an der richtigen Stelle ein.**

Liebe Oma,

über deinen letzten Brief habe ich mich sehr gefreut.

In der Schule läuft alles gut. Ich habe eine 2 in Mathe geschrieben wofür ich von Mama 5 Euro bekommen habe. Du weißt doch, das ich Mathe nicht so gerne mag. Es ist echt schwierig, aber ich habe viel mit meiner Freundin Lena geübt. Sie kann Mathe sehr gut und hat mir erklärt wie es geht.

Aufgabenstellung

Markierung wichtiger Stellen

Bezugstext



## SCHWERPUNKT HÖRVERSTEHEN

Im Bereich „Hörverstehen“ werden die Kompetenzen getestet, die im Englischunterricht in jeder Klasse und in jeder Schulform vorausgesetzt werden. Unter Hörverstehen wird nicht nur das reine Hören der Informationen verstanden, sondern auch das Verstehen und Verarbeiten des Gehörten. Diese Leistung muss erbracht werden, um

- Gesprächsbeiträgen folgen zu können und
- wichtige Informationen daraus erfassen zu können,
- Inhalte aus gesprochenen Texten wiedergeben zu können und
- diese Inhalte bewerten und kommentieren zu können.

Der Umgang mit Hörverstehensübungen erfordert außerdem die Fähigkeit, das Gehörte in konkreten Stichpunkten mitzuschreiben. So kann die Information gesichert und gegebenenfalls weiterverarbeitet werden.

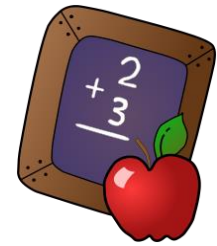


### WIE GEHE ICH ALS SCHÜLER AM BESTEN BEI EINER HÖRVERSTEHENSAUFGABE VOR?

*Vielleicht kommt dir das Hörverstehen zunächst ein bisschen schwieriger vor als das Leseverstehen, denn du hörst den Text nur ein einziges Mal. Daher kannst du später auch nicht noch einmal nachlesen, wenn du merkst, dass du etwas nicht mitbekommen hast. Deswegen ist es besonders wichtig, aufmerksam zu sein, während der Text vorgespielt wird! Wenn du ein paar einfache Tipps beachtest, dann ist aber auch das Hörverstehen kein Problem! Mehr dazu erfährst du in unseren Materialien zum Hörverstehen.*



## LEITIDEEN IM FACH MATHEMATIK



Lernstandserhebungen unterscheiden sich gerade in Mathe inhaltlich ganz erheblich von den bisher gewohnten Klassenarbeiten. Sie beziehen sich nämlich nicht allein auf unmittelbar vorausgegangenen Unterrichtsstoff, d.h. auf inhaltsbezogene Kompetenzen der Arithmetik, Stochastik, Geometrie und der Funktionen, sondern verlangen vom Schüler ebenso die Fähigkeit der Anwendung von prozessbezogenen Kompetenzen des Argumentierens, Modellierens, Problemlösens und des Anwendens von Hilfsmitteln (Geodreieck, Taschenrechner etc.).

Um ein breites Spektrum unterschiedlicher Leistungsniveaus zu erfassen, werden sowohl Aufgaben mit sehr geringen als auch Aufgaben mit sehr hohen Anforderungen gestellt. Die Tests sind dabei so angelegt, dass manche Aufgaben von Schülern als besonders leicht, andere wiederum als sehr knifflig empfunden werden.

Lernstandserhebungen arbeiten hier mit für die Schule sonst eher untypischen Aufgabenformaten (multiple-choice; halboffene, offene Aufgaben etc.) und zielen auf eindeutig als richtig oder falsch einschätzbare Lösungen ab. Punkte gibt es dabei in erster Linie für die richtigen Lösungen, nicht, wie in Klassenarbeiten, für die Lösungsansätze.

Für die Schüler vorteilhaft ist allerdings, dass bei jeder Aufgabe wieder „neu angesetzt“ werden kann. Kaum eine Aufgabe bezieht sich auf die vorhergehende. Dies schließt mehrere komplex miteinander vernetzte Aufgaben aus.





Titel:	Übungen zum Leseverstehen
Reihe:	Arbeitsblätter für die Lernstandserhebung Deutsch, Klasse 8
Bestellnummer:	38927
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Arbeitsblatt zum Kompetenzbereich Leseverstehen erläutert die Art der in den Lernstandserhebungen gestellten Aufgaben und stellt eine Reihe sinnvoller Übungen zur Verfügung.</p> <p>Das Material stellt dabei ein umfangreiches Training vor den Lernstandserhebungen im Fach Deutsch dar, welches Sie unmittelbar in das Unterrichtsgeschehen integrieren können.</p> <p>Das Arbeitsblatt enthält ein allgemeines Vorwort und weitergehende Erläuterungen zu den Lernstandserhebungen sowie Übungen samt Lösungen zu den verschiedenen Aufgabenbereichen und Aufgabentypen.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vergleichsarbeiten allgemein</li><li>• Vergleichsarbeiten in Deutsch: Sechs Aufgabentypen</li><li>• Vergleichsarbeiten in Deutsch: Aufgabenbereich Lesen</li><li>• Leseverstehen – worauf kommt es an?</li><li>• Übungen zum Leseverstehen</li><li>• Lösungen zu den Übungen</li></ul>



### Die Lernstandserhebung

Das Verfahren „Vera“ dient der Kompetenzerhebung von Schülerinnen und Schülern sowie der Überprüfung des Fortschrittes und Erfolges im Unterricht. Es stehen dabei wissenschaftlich ausgearbeitete Testverfahren zur Verfügung, die die schulfachliche Kompetenz der Schülerinnen und Schüler sachlich und zuverlässig sowie auch hinreichend objektiv widerspiegeln. Der direkte wissenschaftliche Bezug dieses Testverfahrens hebt es dabei in besonderem Maße von einer Klassenarbeit ab.

Dieses Material liefert, beruhend auf den wissenschaftlichen Ausarbeitungen und Standardisierungen, ein umfangreiches Training, welches Sie unmittelbar in das Unterrichtsgeschehen integrieren können.

### **Vergleichsarbeiten – was ist das und was kann ich dafür tun?**

Schon seit einigen Schuljahren werden im Frühjahr in den achten Klassen so genannte Vergleichsarbeiten geschrieben. Mit ihrer Hilfe soll überprüft werden, wie viel die Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe in Deutschland können und wissen. Verglichen werden die Fähigkeiten in Mathematik, Deutsch und den Fremdsprachen.

Weil die Vergleichsarbeiten von allen Schülerinnen und Schülern eines Landes geschrieben werden und ihre Ergebnisse miteinander verglichen werden sollen, müssen alle die gleichen Aufgaben bearbeiten. Das bedeutet für dich, dass nicht deine Lehrerin oder dein Lehrer die Aufgaben stellt, sondern das IQB in Berlin – ein Institut, das von der Regierung unter anderem mit der Erstellung von vergleichbaren Tests beauftragt wurde.

Die Vergleichsarbeiten enthalten also Aufgaben, die anders sein können als jene, die du aus dem Unterricht kennst. Um dein Wissen und deine Fähigkeiten bestmöglich einbringen zu können und eine gute Note zu erreichen, solltest du diese Aufgaben kennen. Du kannst dich so auf die verschiedenen Aufgabentypen und die Vorgehensweise der Vergleichsarbeiten vorbereiten.

Welche Aufgabentypen es gibt und was die Aufgabenstellung von dir verlangt, erfährst du in diesem Material. Im Anschluss daran kannst du auch gleich austesten, was du schon kannst und anschließend fleißig üben! So bist du bestens für die Prüfung gerüstet.

## Vergleichsarbeiten in Deutsch – sechs Aufgabentypen

In den Vergleichsarbeiten findest du immer ähnliche Aufgabenstellungen, so dass du dich optimal auf die Prüfung vorbereiten kannst. Es gibt im Fach Deutsch sechs verschiedene Aufgabentypen:



### **Multiple Choice: Aufgaben mit Mehrfachauswahl**

Bei diesen Aufgaben hast du die Wahl zwischen vier verschiedenen Antwortmöglichkeiten. Du musst die richtige Antwort ankreuzen. Es gibt immer **nur eine** richtige Antwort! Die Aufgabe kann als Frage formuliert sein, oft musst du aber die richtige Fortsetzung eines Satzes finden.

Beispielsweise könnte eine Aufgabe so gestellt sein:

„Der Herr der Ringe“ ist ein...<sup>1</sup>

... Gedicht.

... Lied.

... Roman.

... Kochrezept.

Du löst die Aufgabe, indem du an der richtigen Stelle ein Kreuz setzt:

„Der Herr der Ringe“ ist ein...

... Gedicht.

... Lied.

... Roman.

... Kochrezept.

Wichtig bei dieser Aufgabe ist, dass du nur ein Kreuz setzen darfst! Es gibt immer nur eine richtige Antwort!



<sup>1</sup> Die Aufgabenbeispiele sind der offiziellen Homepage des IQB Berlin entnommen. Vgl. <http://www.iqb.hu-berlin.de/bista/aufbsp/deutsch>. Letzter Aufruf der Seite am 15. JANUAR 2010 um 13 Uhr 08.

**Richtig oder falsch?**

Bei einer solchen Aufgabe musst du für mehrere Aussagen, die sich auf den Text beziehen, den du gelesen oder gehört hast, entscheiden, ob sie richtig oder falsch sind.

Beispielsweise könnte eine Aufgabe so gestellt sein:

*gelesener/gehörter Text:*

**„Der Herr der Ringe“ ist ein Roman von John Ronald Reuel Tolkien und ein Klassiker der Fantasy-Literatur.**

	richtig	falsch
„Der Herr der Ringe“ ist ein Kochbuch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Autor des Romans „Der Herr der Ringe“ heißt John Ronald Reuel Tolkien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Der Herr der Ringe“ ist ein Gedicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Du löst die Aufgabe, indem du jeweils ankreuzt, ob die Aussage links richtig oder falsch ist:

**„Der Herr der Ringe“ ist ein Roman von John Ronald Reuel Tolkien und ein Klassiker der Fantasy-Literatur.**

	richtig	falsch
„Der Herr der Ringe“ ist ein Kochbuch.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Der Autor des Romans „Der Herr der Ringe“ heißt John Ronald Reuel Tolkien.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Der Herr der Ringe“ ist ein Gedicht.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>





## Umordnung

Bei Umordnungs-Aufgaben musst du Begriffe in eine bestimmte Reihenfolge bringen – zum Beispiel, indem du Länder nach ihrer Größe, Dinge nach ihrem Wert, Menschen nach ihrem Alter, usw. sortierst.

Beispielsweise könnte eine Aufgabe so gestellt sein:

**Die unten stehenden Länder sind verschieden groß. Bringe die Länder der Größe nach in die richtige Reihenfolge und schreibe die entsprechende Nummer in die Tabelle. (1 ist dabei das kleinste, 4 das größte Land)**

Hier Nummer eintragen	
	Frankreich
	Deutschland
	Luxemburg
	Kanada

Du löst die Aufgabe, indem du die richtigen Nummern in die Tabellenspalten einträgst:

**Die unten stehenden Länder sind verschieden groß. Bringe die Länder der Größe nach in die richtige Reihenfolge und schreibe die entsprechende Nummer in die Tabelle.**

Hier Nummer eintragen	
3	Frankreich
2	Deutschland
1	Luxemburg
4	Kanada

## Lückentexte oder kurze Antworten

Bei solchen Aufgaben musst du, nachdem du einen Text gelesen oder gehört hast, Lücken in Sätzen füllen oder eine Frage beantworten, die nur eine ganz kurze Lösung verlangt.

Beispielsweise könnte eine Aufgabe so gestellt sein – hier findest du als Text einen Ausschnitt aus einem Märchen:

*gelesener/gehörter Text:*

„Das Männchen half der Müllerstochter aus ihrer Not. Er bat sie als Lohn dafür, ihm ihr erstes Kind zu schenken. Sie versprach dem Männchen, was es verlangte. Als ein Jahr vergangen war, bekam die Müllerstochter ein Kind und hatte das Männchen und ihr Versprechen schon ganz vergessen. Da trat es plötzlich in ihre Kammer und sprach: „Nun gib mir, was du versprochen hast.“ Die Müllerstochter erschrak und begann zu jammern und zu weinen, dass das Männchen Mitleiden mit ihr hatte: „Drei Tage will ich dir Zeit lassen“, sprach es, „wenn du bis dahin meinen Namen weißt, sollst du dein Kind behalten.“

### Vervollständige nun die Lücken in dem Text!

Der verlangte Lohn für die Hilfe war ein \_\_\_\_\_.

Wie viel Zeit hatte die Müllerstochter für die Lösung des Rätsels? \_\_\_\_\_.

Du löst die Aufgabe, indem du die richtigen Lösungen einsetzt:

[...]

### Vervollständige nun die Lücken in dem Text!

Der verlangte Lohn für die Hilfe war ein Kind.

Wie viel Zeit hatte die Müllerstochter für die Lösung des Rätsels? Drei Tage.

Wichtig bei dieser Aufgabe ist, dass du genau liest oder zuhörst und dir wichtige Informationen in Stichpunkten aufschreibst! Versichere dich, dass du die wichtigsten Informationen im gelesenen/gehörten Text verstehst. Weißt du warum es geht?

Oft finden sich die Lösungen in der gleichen Reihenfolge wie die Fragen. Beschränke dich bei Aufgaben dieses Typs auch wirklich auf eine kurze Antwort – schreibe nur das wichtigste! Es interessiert hier nicht, dass die Müllerstochter Angst um ihr Kind hat oder warum das Männchen der Müllerin eine Schonfrist gewährt!



## Offene Aufgabenstellungen

Bei diesem Aufgabentyp sollst du eher offen gestellte Fragen beantworten. Es sind dir keine Antwortmöglichkeiten vorgegeben und es handelt sich häufig um so genannte ‘Meinungsfragen’: Du sollst also deine Meinung zu etwas abgeben. Manchmal musst du auch einfach deine Eindrücke schildern. Platz dafür findest du auf einigen Leerzeilen unter der Fragestellung. Die Anzahl an Zeilen verrät dir, wie lang deine Antwort ungefähr sein sollte.

Beispielsweise könnte eine Aufgabe so gestellt sein:

**Was denkst du über die Geschichte, die du eben gelesen/gehört hast?**

---

---

---

Wichtig bei dieser Aufgabe ist, dass du ‘in dich hineinhörst’! Was denkst du wirklich? Sammle deine Gedanken und schreibe sie auf. Sei **ehrlich und echt!** Und vergiss nicht, in **ganzen Sätzen** zu schreiben – niemand entziffert gerne ein paar zusammengewürfelte Stichwörter!





Titel:	<b>Mathe 8. Klasse - Übungen zur Lernstandserhebung Teil 4 - Arithmetik &amp; Algebra</b>
Reihe:	Arbeitsblätter zum Üben für die Lernstandserhebung
Bestellnummer:	44330
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Arbeitsblatt bietet ein Training für die Lernstandserhebung über die einzelnen inhaltsbezogenen Kompetenzen und Kompetenzbereiche.</li><li>• Die in der Jahrgangsstufe 8 durchzuführenden Lernstandserhebungen beinhalten im Fach Mathematik vier inhaltliche Schwerpunkte: Stochastik &amp; Prozentrechnung; Geometrie &amp; Konstruieren; Funktionen sowie Arithmetik &amp; Algebra.</li><li>• Das Niveau der Aufgaben entspricht dem Bereich der Realschule und der Gesamtschule, doch das Material kann durch kleine Anpassungen auch im Gymnasium und in der Hauptschule eingesetzt werden.</li><li>• Das Material enthält ein erläuterndes Vorwort zu den Lernstandserhebungen, sowie verschiedene Übungen samt Lösungen zu den Aufgabenbereichen Arithmetik &amp; Algebra</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeines zu dieser Übungsaufgabe und ihrem Einsatz</li><li>• 4 Aufgaben zu den verschiedenen Schwerpunkten</li><li>• Lösungen zu den Aufgaben</li></ul>

**Aufgabe 1: Supermarkt**

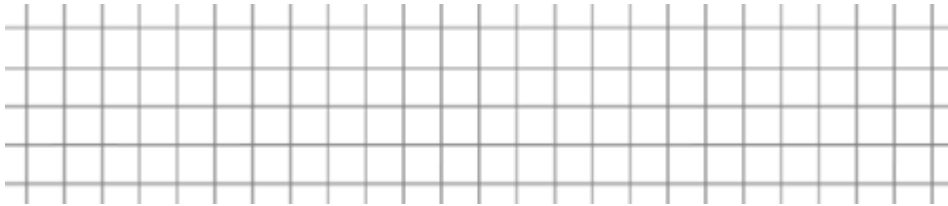
Die folgende Liste zeigt den Einkauf eines kleinen Supermarktes. Sie ist in Form eines Tabellenblattes aufgebaut. Dieses ist immer in Spalten (A, B, C...) und Zeilen (1, 2, 3 ...) aufgeteilt. Ein einzelnes Feld nennt man Zelle. Diese bezeichnet man mit A1, B2 etc. Die Zahlenwerte der einzelnen Zellen werden oft durch mathematische Formeln beschrieben.

	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>
<b>1</b>	<b>Artikel</b>	<b>Einzelpreis</b>	<b>Anzahl/Menge</b>	<b>Gesamtpreis</b>
<b>2</b>	1 Kilo Kartoffeln	1, 40 €	10	14 €
<b>3</b>	Äpfel	0, 20 €	30	6 €
<b>4</b>	Tomaten	0, 15 €	50	7, 50 €
<b>5</b>	Käse (in 100 g)	0, 90 €	15	$B5 * C5$
<b>6</b>	Wurst (in 100 g)	1, 20 €	25	30 €
<b>7</b>	Wasser (1 Kiste)	4, 50 €	20	90 €
<b>8</b>			<b>Gesamt (brutto)</b>	<b>161 €</b>
<b>9</b>		Darin:	19 % MwSt.	30, 59 €
<b>10</b>			<b>Gesamt (netto)</b>	<b>130, 41 €</b>

a) Welcher Wert steht in Zelle B6?

In Zelle B6 steht \_\_\_\_\_.

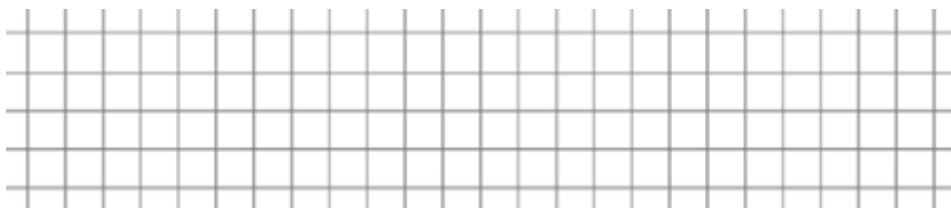
b) Berechne den Wert in Zelle D5:



c) Der Wert in Zelle D8 ergibt sich aus Addition der Zellen D2 bis D7 ( $D2+D3+D4+D5+D6+D7$ ). Der Wert in Zelle D10 berechnet sich nach einer anderen Formel. Wie lautet diese?

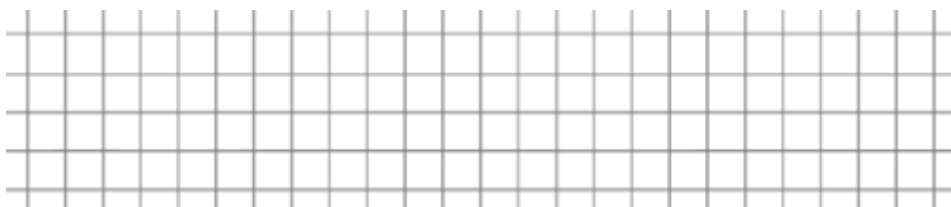
Die Formel lautet: \_\_\_\_\_

d) In der nächsten Woche muss der Besitzer für die gleiche Menge Äpfel 9 € bezahlen. Wie hat sich der Einzelpreis verändert?



Neuer Einzelpreis: \_\_\_\_\_

e) Der Gesamtpreis von Konservendosen (noch nicht in der Liste) soll ermittelt werden. Ihr Einzelpreis ist die Hälfte von dem Einzelpreis der Kartoffeln. Die Anzahl ist 1,5-mal so viel, wie die Anzahl von Tomaten.



Gesamtpreis: \_\_\_\_\_





Titel:	<b>Mathe 8. Klasse - Übungen zur Lernstandserhebung Teil 3 - Funktionen</b>
Reihe:	Arbeitsblätter zum Üben für die Lernstandserhebung
Bestellnummer:	44329
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Arbeitsblatt bietet ein <b>Training für die Lernstandserhebung</b> über die einzelnen inhaltsbezogenen Kompetenzen und Kompetenzbereiche.</li><li>• Die in der Jahrgangsstufe 8 durchzuführenden Lernstands-erhebungen beinhalten im Fach Mathematik vier inhaltliche Schwerpunkte: <b>Stochastik &amp; Prozentrechnung; Geometrie &amp; Konstruieren; Funktionen</b> sowie <b>Arithmetik &amp; Algebra</b>.</li><li>• Das Niveau der Aufgaben entspricht dem Bereich der <b>Realschule und der Gesamtschule</b>, doch das Material kann durch kleine Anpassungen auch im Gymnasium und in der Hauptschule eingesetzt werden.</li><li>• Das Material enthält ein erläuterndes Vorwort zu den Lernstandserhebungen, sowie verschiedene <b>Übungen samt Lösungen</b> zum Aufgabenbereich Funktionen.</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeines zu dieser Übungsaufgabe und ihrem Einsatz</li><li>• 4 Aufgaben zu den verschiedenen Schwerpunkten</li><li>• Lösungen zu den Aufgaben</li></ul>



**Aufgabe 1: Funktionen**

- a) Kreuze an, welche der beiden Tabellen ein proportionales Verhältnis beschreibt und begründe.

x	1	2	3	4	5	Proportional
y	2,5	5	7,5	9	12,5	†

---

---

---

x	-1	0	1	4	9	Proportional
y	2	0	-2	-8	-18	†

---

---

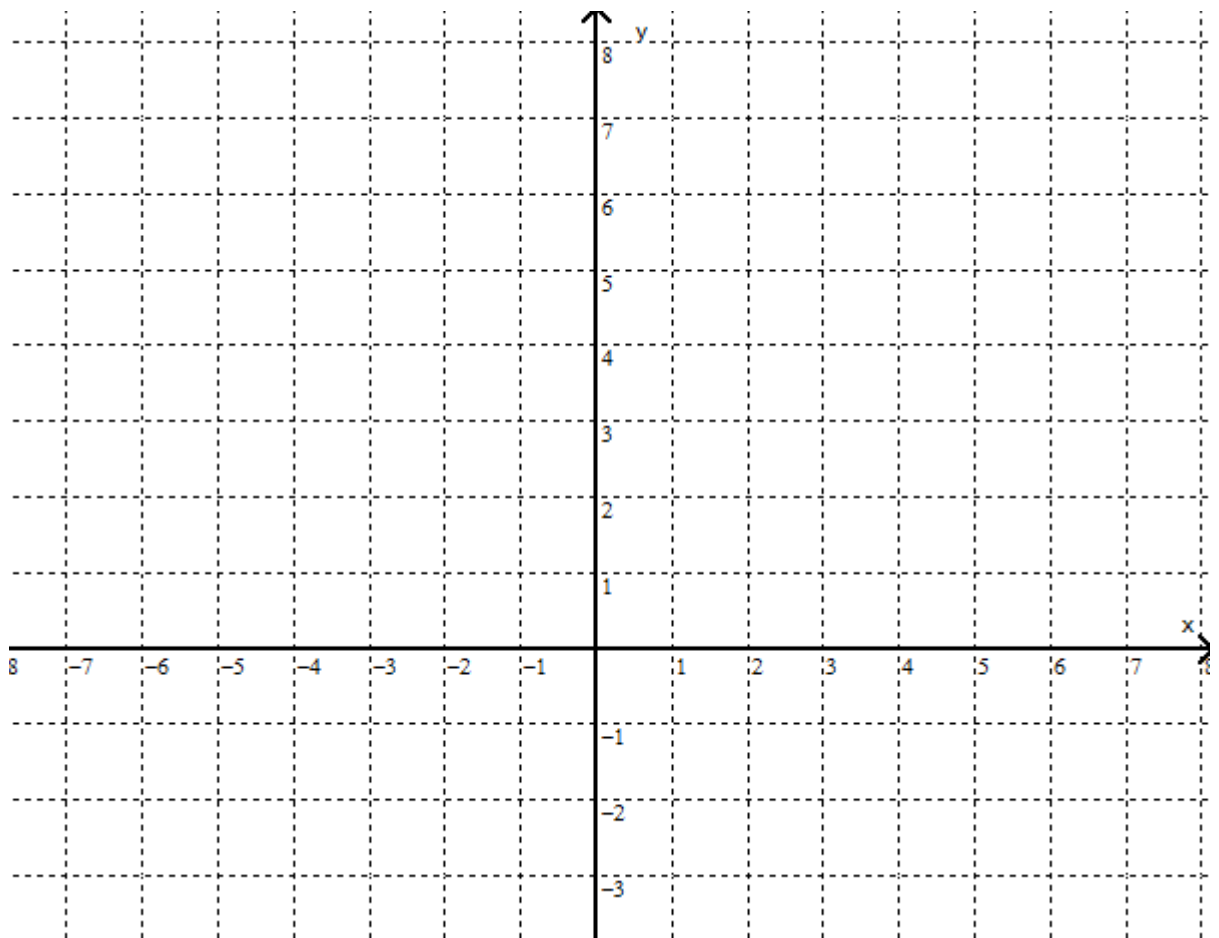
---

- b) Der Funktionsterm einer linearen Funktion lautet:  $y = 2x + 1$ .

Steigt, oder fällt die Gerade vom links nach rechts?

Die Gerade \_\_\_\_\_

Zeichne die Funktion von -3 bis 3.

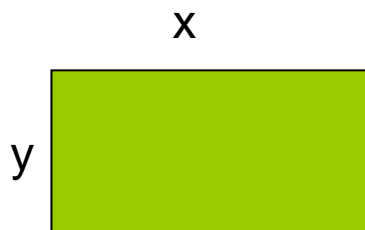


c) Nenne Schnittpunkt mit der Y-Achse und die Steigung der Geraden.

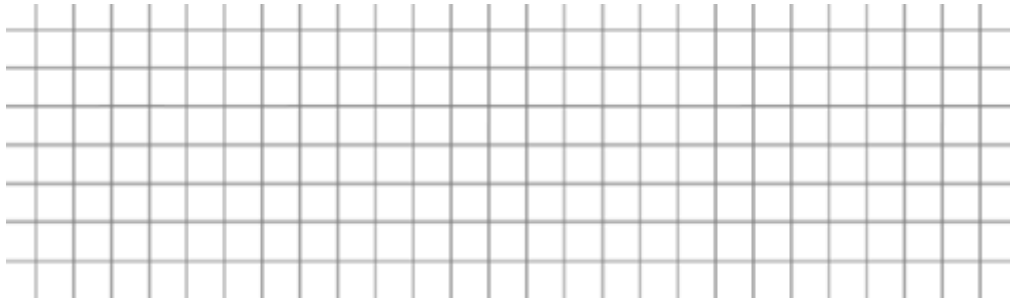
Schnittpunkt: \_\_\_\_\_

Steigung: \_\_\_\_\_

d) Herr Gärtner will mit 100 m Zaun ein rechtwinkliges Stück Land eingrenzen.

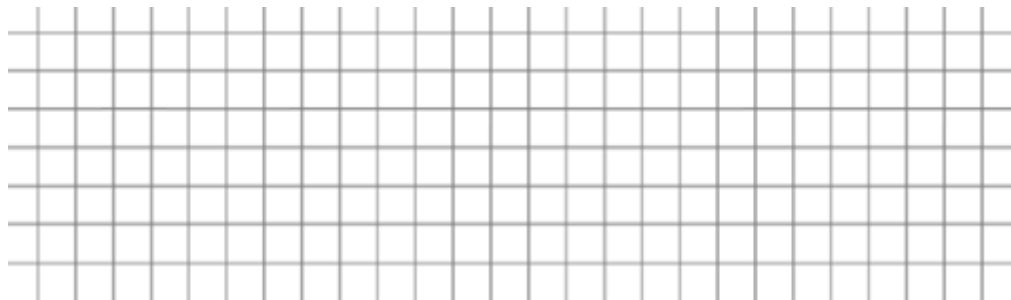


(1) Wie lang muss die Seite  $x$  sein, wenn gelten soll:  $y = 10$  m?



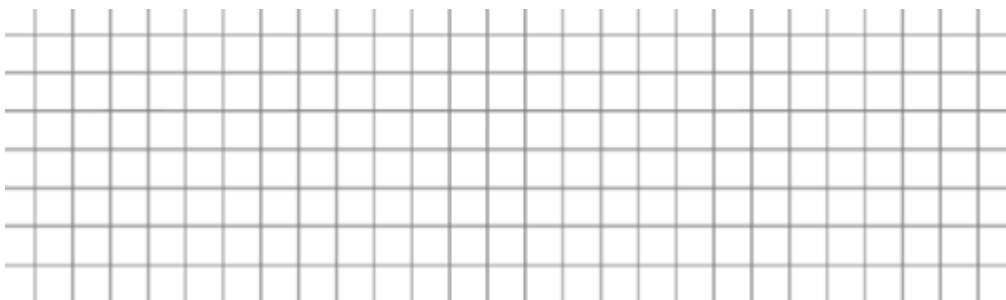
$x =$  \_\_\_\_\_

(2) Wie hängt die Rechteckseite  $y$  von der Rechteckseite  $x$  ab? Beschreibe die Zuordnung zwischen den beiden durch eine Funktion der Form  $y = mx + b$ .



Funktion: \_\_\_\_\_

(3) Wie müssen die Seitenlängen gewählt sein, wenn Herr Gärtner ein Quadrat absteckt?



$x =$  \_\_\_\_\_

$y =$  \_\_\_\_\_



Titel:	<b>Mathe 8. Klasse - Übungen zur Lernstandserhebung Teil 1 – Stochastik &amp; Prozentrechnung</b>
Reihe:	Arbeitsblätter zum Üben für die Lernstandserhebung
Bestellnummer:	44327
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Arbeitsblatt bietet ein <b>Training für die Lernstandserhebung</b> über die einzelnen inhaltsbezogenen Kompetenzen und Kompetenzbereiche.</li><li>• Die in der Jahrgangsstufe 8 durchzuführenden Lernstands-erhebungen beinhalten im Fach Mathematik vier inhaltliche Schwerpunkte: <b>Stochastik &amp; Prozentrechnung; Geometrie &amp; Konstruieren; Funktionen sowie Arithmetik &amp; Algebra.</b></li><li>• Das Niveau der Aufgaben entspricht dem Bereich der <b>Realschule und der Gesamtschule</b>, doch das Material kann durch kleine Anpassungen auch im Gymnasium und in der Hauptschule eingesetzt werden.</li><li>• Das Material enthält ein erläuterndes Vorwort zu den Lernstandserhebungen, sowie verschiedene <b>Übungen samt Lösungen</b> zu den Aufgabenbereichen Stochastik &amp; Prozentrechnung.</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeines zu dieser Übungsaufgabe und ihrem Einsatz</li><li>• 4 Aufgaben zu den verschiedenen Schwerpunkten</li><li>• Lösungen zu den Aufgaben</li></ul>

### Aufgabe 1: Taschengeld

Ulrike führt eine Umfrage in den 9. Klassen durch. Die Angaben der Schüler sind zu ihrem monatlichen Taschengeld.

Lisa: 30 €	Tina: 40 €	Tim: 35 €	Udo: 32 €	Falk: 40 €	Susi: 34 €
Heiko: 31 €	Svenja: 39 €	Anja: 36 €	Hannes: 33 €	Karl: 37 €	Sven: 31 €
Nadine: 32 €	Jens: 34 €	Marie: 33 €	Petra: 30 €	Katja: 38 €	Katrin: 31 €
Melanie: 32 €	Robert: 33 €	Cem: 34 €	Veronika:35€	Fabian: 30 €	René: 32 €
Sonja: 38 €	Tanja: 37 €	Beate: 36 €	Jasmin: 35 €	Anne: 32 €	Mona: 39 €
Nico: 40 €	Micha: 39 €	Verena: 37 €	Carmen: 38 €	Klara: 36 €	Ralf: 30 €
Hermann:35€	Inga: 32 €	Ina: 33 €	Michaela:31€	Annika: 37 €	Karsten: 40 €

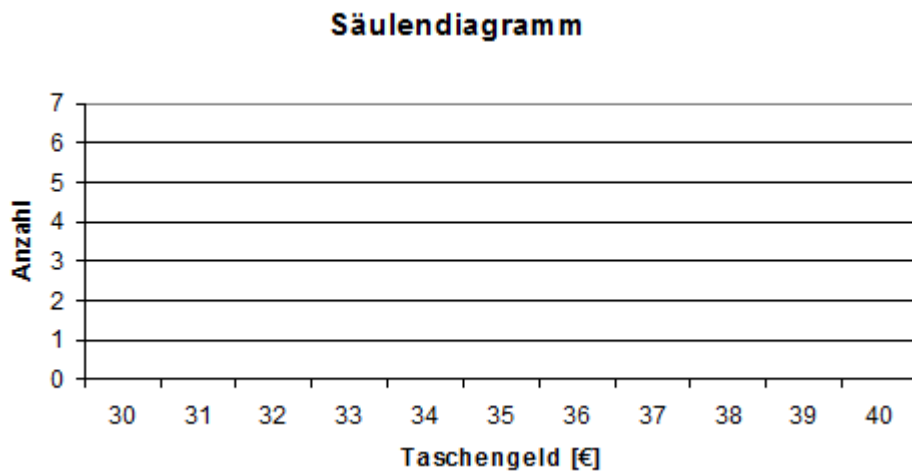
a) Wie viele Schüler wurden befragt?

Es wurden \_\_\_\_\_ Schüler befragt.

b) Erstelle eine Strichliste um die Häufigkeiten der unterschiedlichen Beträge zu erfassen.

Betrag	30 €										
Striche											
Anzahl	4										

- c) Erstelle ein Säulendiagramm, welches den Betrag des Taschengeldes in Abhängigkeit von der Schüleranzahl, die diesen Betrag erhält, darstellt.



- d) Welchen Betrag erhalten die meisten Schüler?

Die meisten Schüler bekommen \_\_\_\_\_ € Taschengeld.

- e) Wie viel Prozent der Schüler erhalten den Höchstsatz von 40 €?

Es erhalten \_\_\_\_\_% der Schüler den Höchstsatz.

## Aufgabe 2: Steckbrief

Ein Tierheim stellt seine Tiere in der Zeitung in Form vieler Steckbriefe vor. Die Steckbriefe listen dabei *Name*, *Tierart*, *Alter*, *Farbe* des Tieres auf.

### Steckbriefe

<b>Fiffi</b> Hund 6 Jahre braun	<b>Mimi</b> Katze 2 Jahre rot-getigert	<b>Bommel</b> Hamster 3 Jahre schwarz-weiß	<b>Pitie</b> Wellensittich 1 Jahr blau
<b>Samson</b> Hamster 4 Jahre schwarz	<b>Susi</b> Katze 4 Jahre schwarz	<b>Kitti</b> Katze 5 Jahre braun	<b>Mikesch</b> Katze 1 Jahr rot
<b>Elfriede</b> Kaninchen 3 Jahre schwarz-weiß	<b>Bambi</b> Wellensittich 1 Jahr grün	<b>Klopfer</b> Kaninchen 6 Jahre braun	<b>Lessie</b> Hund 3 Jahre hellbraun
<b>Strolch</b> Hund 3 Jahre braun	<b>Biene</b> Katze 6 Jahre braun	<b>Hüpfer</b> Kaninchen 3 Jahre braun	<b>Klementine</b> Kaninchen 1 Jahr braun

a) Wie viele Tiere stellt das Tierheim insgesamt vor?

Antwort: Das Tierheim stellt \_\_\_\_\_ Tiere vor.

b) Welche Tiere werden vorgestellt und wie viele von dieser Rasse sind jeweils vertreten? Vervollständige die Tabelle:



<b>Titel:</b>	Arbeitsblätter zur Orthografie
<b>Reihe:</b>	Übungen zu den Lernstandserhebung – Deutsch, Klasse 8
<b>Bestellnummer:</b>	48700
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>Dieses Material bietet ein Training für die Lernstandserhebung mit dem Schwerpunkt der Orthografie.</p> <p>Das Niveau der Aufgaben entspricht dem Gymnasium, doch das Material kann durch kleine Anpassungen auch in der Real-, Gesamt- und Hauptschule eingesetzt werden.</p> <p>Das Material enthält ein allgemeines Vorwort zu den Lernstandserhebungen, sowie Übungen samt Lösungen zu den verschiedenen Aufgabenbereichen und Aufgabentypen.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Allgemeines zu den Übungsaufgaben und ihrem Einsatz</li><li>- Mehrere Übungsaufgaben zur Orthografie</li><li>- Lösungen zu den Aufgaben</li></ul>



## Der Schwerpunkt Orthografie

In Bezug auf Orthografie nimmt die Lernstandserhebung im Fach Deutsch einen für den Deutschunterricht sehr wichtigen Aufgabentyp in den Blick. So stellt die Rechtschreibung eine wesentliche Teilkompetenz dar. Hierzu zählt das richtige Schreiben, worunter nicht nur das richtige Schreiben von häufig vorkommenden Wörtern, Fachbegriffen und Fremdwörtern, sondern auch das sichere Beherrschen von Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung zu verstehen ist. Weiterhin umfasst sie das Erkennen und Abbauen individueller Fehlerschwerpunkte mithilfe von Rechtschreibstrategien, das Nachschlagen, Ableiten und Suchen von Wortverwandtschaften sowie das Anwenden grammatischen Wissens.<sup>1</sup>

Bei diesem Übungsmaterial werden mehrere Aufgaben zur Orthografie gestellt, an denen die Rechtschreibung in Bezug auf die Lernstandserhebung in kleinen Schritten geübt werden kann. Tipps sollen den SuS helfen, die an sie gestellten Aufgaben der Lernstandserhebung zu lösen.

Die erste Übung umfasst ein Lückentextdiktat, in welchem die SuS dazu aufgefordert werden, eine bestimmte Anzahl an Wörtern in die dafür vorgesehenen Lücken zu schreiben. In der zweiten Übung geht es darum, in einen Text die fehlenden Satzzeichen einzutragen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Kommasetzung. Die dritte Übung weist einen Text vor, der eine Korrektur benötigt. Die SuS werden dazu aufgefordert, jedes falsch geschriebene Wort zu unterstreichen und zu berichtigen. Darüber hinaus sind sie dazu aufgerufen, jeweils die korrekte Rechtschreib- bzw. Zeichensetzregel zu benennen.

### *Möglichkeiten der Binnendifferenzierung*

Durch geringfügige Änderungen beim Anforderungsbereich der gestellten Aufgaben sind die Übungsmaterialien sowohl für verschiedene Lernniveaus als auch die verschiedenen Schulformen Gymnasium, Real-, Gesamt- und Hauptschule geeignet. Generell ist das Niveau der Aufgaben im Bereich des Gymnasiums und kann dann entsprechend durch kleine Anpassungen nach unten (Realschule, Gesamtschule, Hauptschule) verschoben werden.



<sup>1</sup> Vgl. KMK: Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss vom 4.12.2003. München 2004, unter: [http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2003/2003\\_12\\_04-BS-Deutsch-MS.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_12_04-BS-Deutsch-MS.pdf)



## Übung 1: Lückentextdiktat

Du hörst ein Lückentextdiktat mit dem Titel „Streit in der Schule“. Der Text wird dir langsam vorgelesen. Lies dabei den Lückentext still mit und ergänze die freigelassenen Stellen durch das fehlende Wort bzw. die fehlenden Wörter. Höre aufmerksam zu und achte auf die Getrennt- bzw. Zusammenschreibung.

### Streit in der Schule

Auf dem \_\_\_\_\_ gibt es \_\_\_\_\_ Streit. Zwei  
\_\_\_\_\_ setzen sich über einen Konflikt \_\_\_\_\_. Aber wenn es  
\_\_\_\_\_ wird und keine Lösung in Sicht ist, bekommen die \_\_\_\_\_  
5 von unseren Streitschlichtern, den \_\_\_\_\_. Die Schlichter sind natürlich  
\_\_\_\_\_ und neutral, sie helfen zu \_\_\_\_\_. Schon allein deshalb gibt  
es an unserer Schule immer weniger Streit. Jeder weiß, dass wir in schwierigen Situationen nicht allein  
sind und Konflikte \_\_\_\_\_ lösbar sind. \_\_\_\_\_ bedeutet  
Vermittlung. Es ist ein Verfahren zur \_\_\_\_\_. Ein \_\_\_\_\_ ist als  
10 \_\_\_\_\_ bei der Lösung des Konflikts behilflich. Dies bedeutet nicht, dass die Lösung  
eines Konfliktes vom Schlichter vorgegeben wird. Es bedeutet, dass sie von den  
\_\_\_\_\_ erarbeitet wird. Die Streitschlichter helfen den Betroffenen, sich über ihre  
Gefühle und Interessen klar zu werden und diese \_\_\_\_\_ und ohne Gewalt  
\_\_\_\_\_. Das gemeinsame Ziel ist es, eine Lösung ohne Verlierer zu finden. Der  
15 \_\_\_\_\_ leitet also das Gespräch der \_\_\_\_\_ und ermutigt sie, durch  
gezielte Fragen eine eigene, für beide Seiten \_\_\_\_\_ Lösung zu finden. Die  
Streitenden müssen nach der Schlichtung nicht unbedingt Freunde werden. Es geht  
\_\_\_\_\_ darum, normal \_\_\_\_\_ umgehen zu können,  
\_\_\_\_\_ zu sein und sich \_\_\_\_\_ zu akzeptieren. Das ist auch eine  
20 gute Vorbereitung auf das \_\_\_\_\_.

Die Idee, die Methode der \_\_\_\_\_ an Schulen \_\_\_\_\_, stammt  
vermutlich aus den USA. Doch bereits seit Anfang der 1990er Jahre lassen sich  
\_\_\_\_\_ auch an den Schulen in Deutschland finden. Viele Schulen finden die Idee  
gut, \_\_\_\_\_ sich nicht nur Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch Schülerinnen und  
25 Schüler zu Streitschlichtern \_\_\_\_\_ lassen können. Die Methode ist ein  
\_\_\_\_\_ der \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ heißt, sie trägt dazu  
bei, dass an Schulen weniger Gewalt \_\_\_\_\_. Wer sich \_\_\_\_\_, sich  
zum Streitschlichter ausbilden zu lassen, lernt, \_\_\_\_\_ zu übernehmen und erfährt  
nicht selten \_\_\_\_\_. Werde auch du Streitschlichter, um \_\_\_\_\_  
30 gegen Gewalt und \_\_\_\_\_ an deiner Schule \_\_\_\_\_.

Anna (13 Jahre, Streitschlichterin) sagt: „Als ich einmal \_\_\_\_\_ musste, wie ein  
Junge meine Freundin gehauen hat, habe ich mich \_\_\_\_\_, Streitschlichterin zu  
werden. Es macht mir großen Spaß, zwischen meinen \_\_\_\_\_ zu vermitteln, wenn es  
Streit gibt. Sie \_\_\_\_\_ mich in meiner Rolle und lernen, über das Problem zu reden.  
35 Wir sprechen gemeinsam mit unserer \_\_\_\_\_, Frau Behrens, bis wir zu einer Lösung  
des Problems gekommen sind.“



Titel:	<b>Mathe 8. Klasse - Übungen zur Lernstandserhebung Teil 2 - Geometrie &amp; Konstruieren</b>
Reihe:	Arbeitsblätter zum Üben für die Lernstandserhebung
Bestellnummer:	44328
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Arbeitsblatt bietet ein <b>Training für die Lernstandserhebung</b> über die einzelnen inhaltsbezogenen Kompetenzen und Kompetenzbereiche.</li><li>• Die in der Jahrgangsstufe 8 durchzuführenden Lernstands-erhebungen beinhalten im Fach Mathematik vier inhaltliche Schwerpunkte: <b>Stochastik &amp; Prozentrechnung; Geometrie &amp; Konstruieren; Funktionen</b> sowie <b>Arithmetik &amp; Algebra</b>.</li><li>• Das Niveau der Aufgaben entspricht dem Bereich der <b>Realschule und der Gesamtschule</b>, doch das Material kann durch kleine Anpassungen auch im Gymnasium und in der Hauptschule eingesetzt werden.</li><li>• Das Material enthält ein erläuterndes Vorwort zu den Lernstandserhebungen, sowie verschiedene <b>Übungen samt Lösungen</b> zu den Aufgabenbereichen Geometrie &amp; Konstruieren.</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeines zu dieser Übungsaufgabe und ihrem Einsatz</li><li>• 4 Aufgaben zu den verschiedenen Schwerpunkten</li><li>• Lösungen zu den Aufgaben</li></ul>

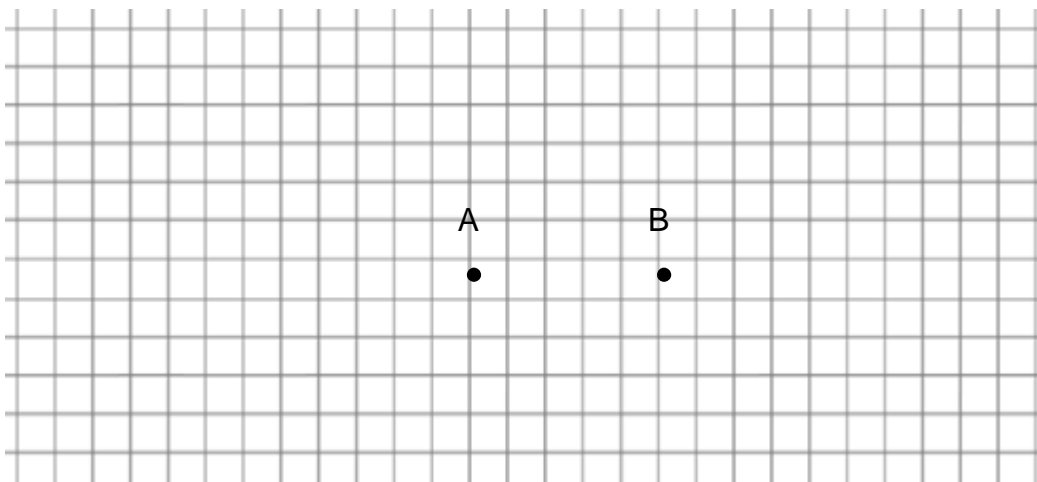
## AUFGABEN

### Aufgabe 1: Konstruieren

Zeichne eine Strecke  $\overline{AB}$  von 2,5 cm.

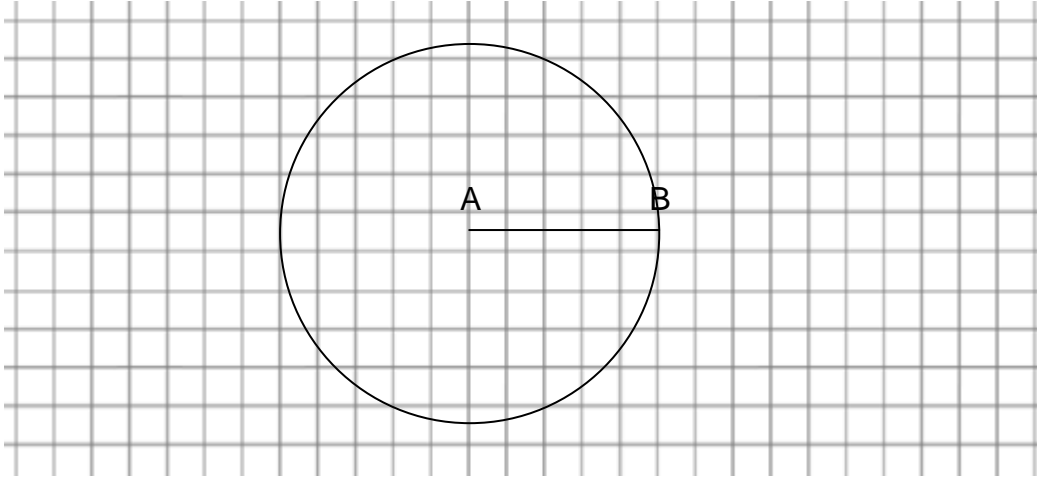


Konstruiere einen Kreis mit Mittelpunkt A, der durch B geht. Welchen Radius musst du nehmen? Radius: \_\_\_\_\_ cm.

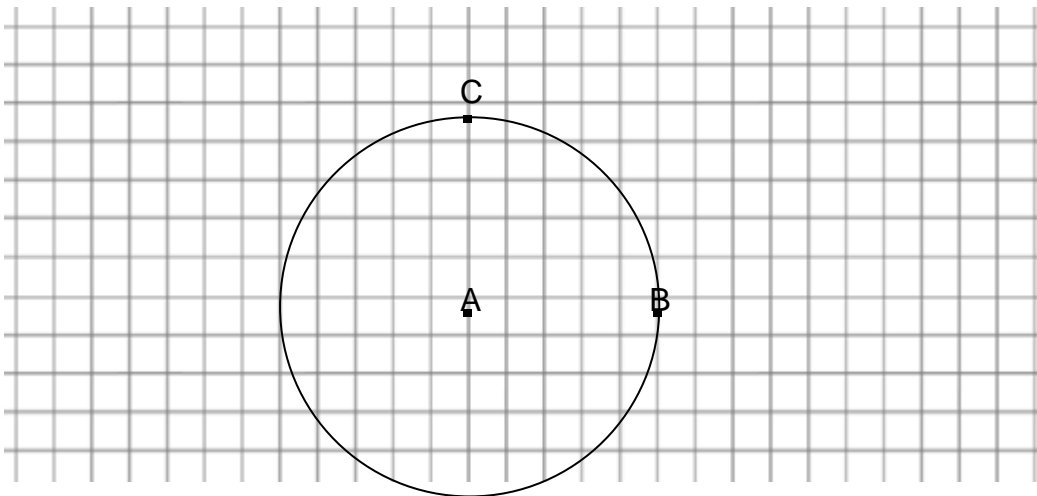


Lege eine Gerade durch A, die mit der Strecke AB einen rechten Winkel bildet.

Nenne die neuen Punkte auf dem Kreis C und D.



Konstruiere das Quadrat ABEC.



Liegt der Punkt E innerhalb oder außerhalb des Kreises? Begründe.

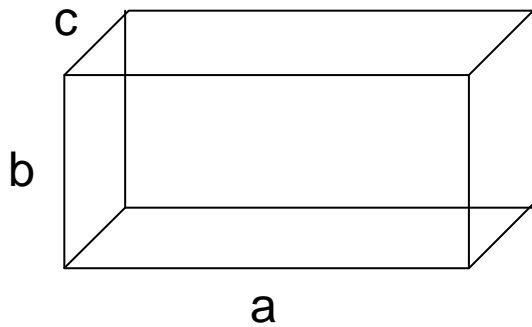
---

---

---

## Aufgabe 2: Der Quader

Die Oberfläche dieses Quaders besteht aus 6 Seitenflächen, von denen jeweils 2 identisch sind.



Seitenlängen des Quaders:

$$a = 6 \text{ cm}$$

$$b = 4 \text{ cm}$$

$$c = 2 \text{ cm}$$

- a) Wie viele Kanten besitzt der Quader?

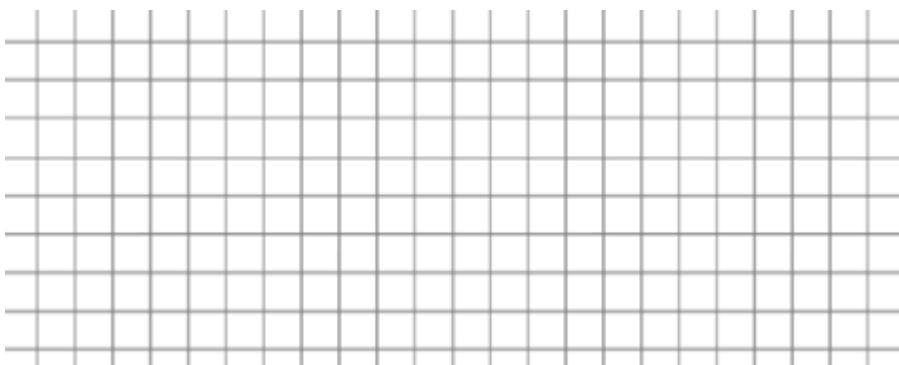
Antwort: Der Quader besitzt \_\_\_\_\_ Kanten.

- b) Beschreibe die geometrischen Besonderheiten (Form, Winkelgröße) der Seitenfläche (a · c).

---

---

- c) Zeichne die Seitenfläche als Frontalansicht und in Originalgröße.





Titel:	<b>Prozessbezogene Kompetenzen - Lernstandserhebung in Klasse 8 - Mathe</b>
Reihe:	Problemlösen, Argumentieren, Kommunizieren und Modellieren
Bestellnummer:	49774
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Moderner Mathematikunterricht zielt nicht nur darauf ab, Inhalte zu vermitteln, sondern vor allem auch dem Schüler prozessbezogene Kompetenzen und Strategien an die Hand zu geben, die er im Alltag zur Problemlösung einsetzen kann.</li><li>• Dieses Material gibt Übungsaufgaben samt Lösungen zu diesen jeweiligen Kompetenzen jeweils mit unterschiedlichem inhaltlichem Bezug zur Einübung und Wiederholung an die Hand.</li><li>• Das Niveau der Aufgaben entspricht dem Bereich der Realschule und der Gesamtschule, doch das Material kann durch kleine Anpassungen auch im Gymnasium und in der Hauptschule eingesetzt werden.</li><li>• Das Arbeitsblatt eignet sich dabei auch ausgezeichnet als ein Training für die Lernstandserhebung, da es die einzelnen prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen und Kompetenzbereiche abdeckt.</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeines zu dieser Übungsaufgabe und ihrem Einsatz</li><li>• Aufgaben<ol style="list-style-type: none"><li>1. Argumentieren (Stochastik, Geometrie, Funktionen, Arithmetik)</li><li>2. Modellieren (Stochastik, Geometrie, Funktionen, Arithmetik)</li><li>3. Problemlösen (Stochastik, Geometrie, Funktionen, Arithmetik)</li><li>4. Kommunizieren (Stochastik, Geometrie, Funktionen, Arithmetik)</li></ol></li><li>• Lösungen zu den Aufgaben</li></ul>



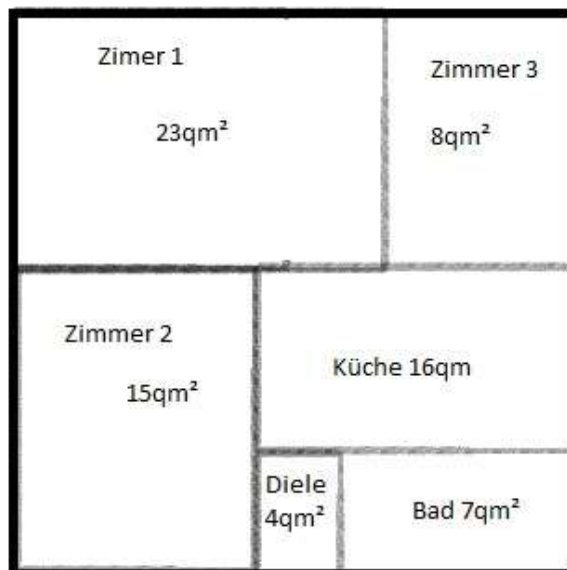
# 1. Argumentieren

## i) Arithmetik

### Aufgabe1

Miriam will in eine Wohngemeinschaft ziehen. Ihre Miete darf nicht mehr als 250€ betragen. In der Zeitung sind nur Grundriss und der Preis/qm<sup>2</sup> = 8,3€/qm<sup>2</sup> angegeben.

- Welches Zimmer kann Miriam sich leisten? (Beachte die Gemeinschaftsräume)
- Wie viel Prozent spart Miriam, wenn sie das kleinere Zimmer nehmen würde?

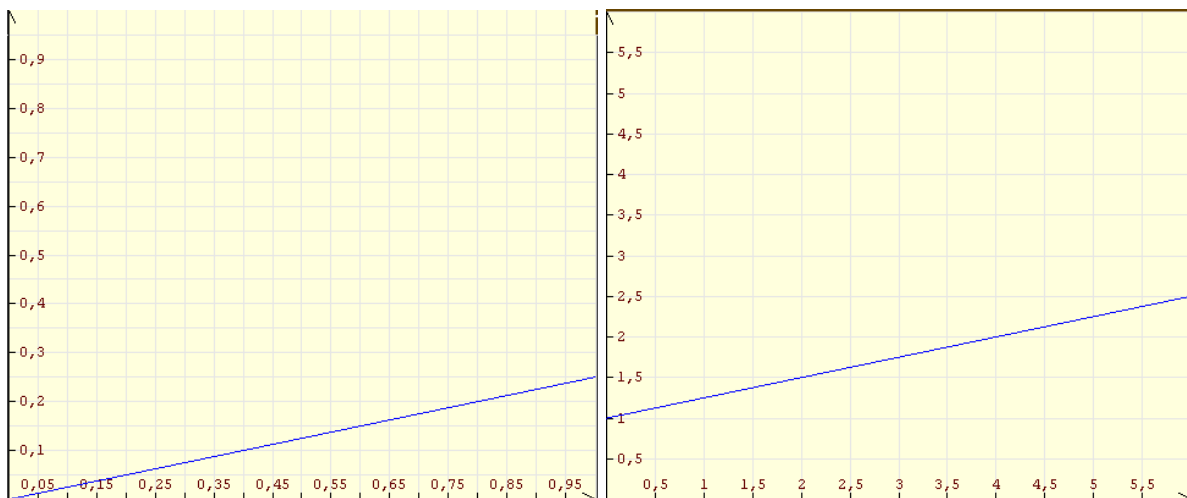


## ii) Funktionen

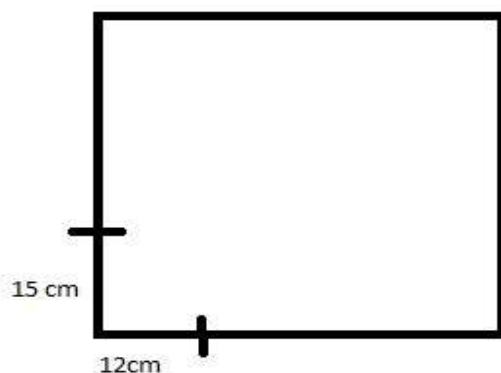
### Aufgabe 2

Miriam würde gerne dort einziehen. Jetzt überprüft sie, wie schnell sie per Fahrrad in der Stadt ist. Sie fährt mit 15 km/h.

- Welcher Graph beschreibt ihren Weg-Zeit-Zusammenhang?
- Erstelle eine Funktionsgleichung.



## iii) Geometrie



### Aufgabe 3

Paul will ein Eckregal bauen und hat bereits an den Wänden Markierungen angebracht. Jetzt muss er die Maße berechnen.

- Benenne die jeweiligen Seiten mit Fachbegriffen aus der Geometrie.
- Berechne die Hypotenuse.

- Kann Paul auf sein Regal eine dreieckige Schachtel stellen, deren Flächeninhalt  $9\text{cm}^2$  beträgt?

### iii) Stochastik

#### **Aufgabe 4**

Die Judomannschaft wird für die Einteilung in Gruppen gewogen.

Die Gewichte betragen: 43,6kg, 64,5kg, 43,2kg, 54kg, 39,6kg und 57,2kg.

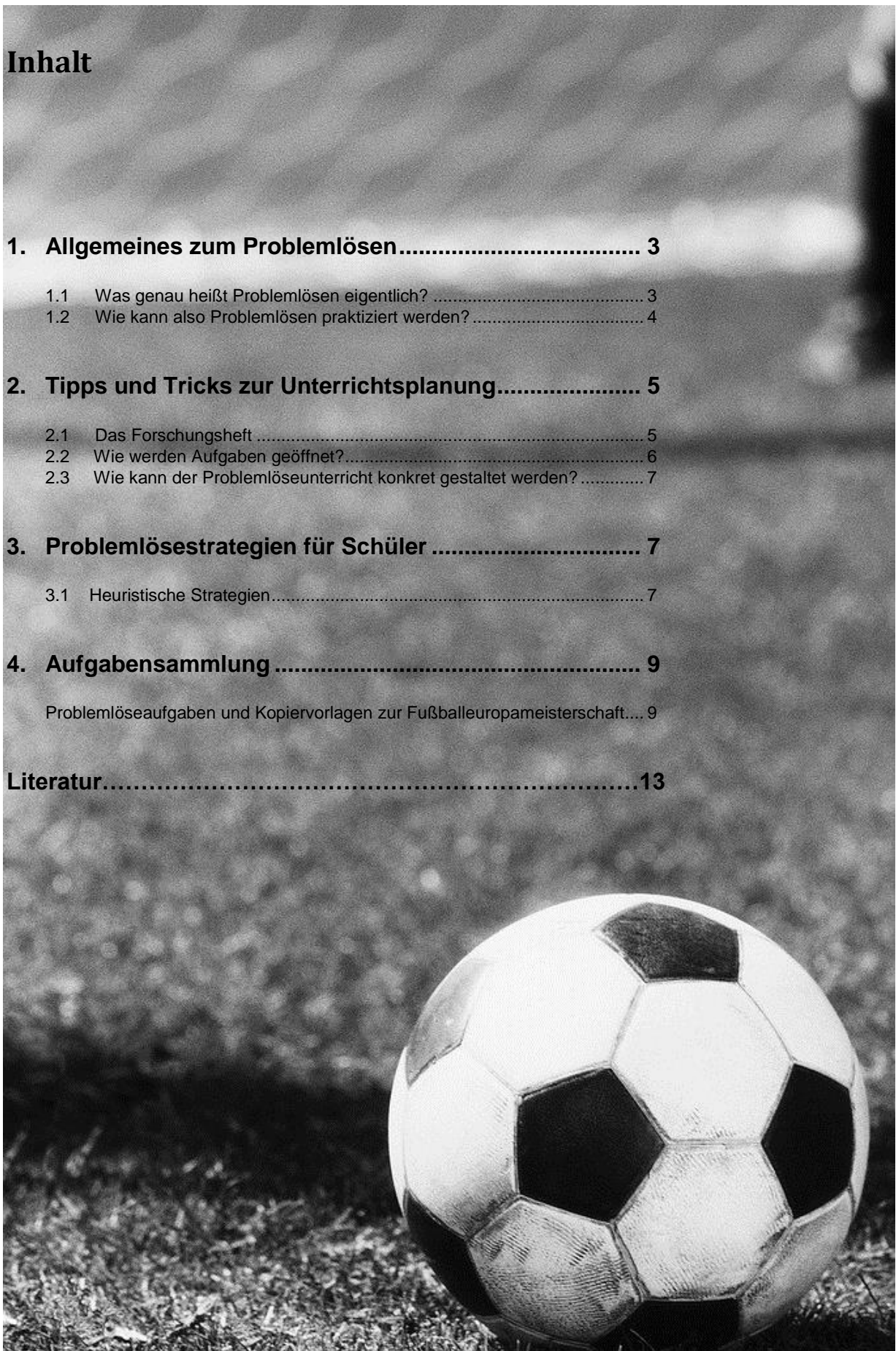
- a) Berechne den Mittelwert.
- b) Berechne den Median.
- c) Berechne die relative Häufigkeit derjenigen, die unter 45kg wiegen.



Titel:	<b>Mathematische Problemlöseaufgaben zum Fußball – Die WM 2018</b>
Reihe:	Materialserie aus Beispielmaterialeien
Bestellnummer:	58074
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Problemlösen ist seit einigen Jahren fester Bestandteil der Kernlehrpläne und Teil der prozessbezogenen Kompetenzbereiche, die vor allem bei der Lernstandserhebung in der 8. Klasse von Bedeutung sind.</li><li>• Das vorliegende Material bietet verschiedene Problemlöseaufgaben zu einem aktuellen Thema, der Fußball-WM, und schafft es so, auch „Mathemuffel“ für dieses Aufgabenfeld zu begeistern.</li><li>• Probleme bieten Gelegenheiten, Mathematik individuell und aktiv zu erleben statt sie passiv zu reproduzieren. Sie füllen Mathematik mit Sinn und wirken als Motivationshilfen, die Emotionen und ein Gefühl für Ästhetik mit ihr verbinden kann. Das Problemlösen dient außerdem als Grundlage, Kinder auf lebenslanges Lernen vorzubereiten und festigt somit eine wichtige Schlüsselkompetenz.</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeines zum Problemlösen</li><li>• Tipps und Tricks zur Unterrichtsplanung</li><li>• Problemlösestrategien für Schüler</li><li>• Umfangreiche Aufgabensammlung</li></ul>

## Inhalt

<b>1. Allgemeines zum Problemlösen.....</b>	<b>3</b>
1.1 Was genau heißt Problemlösen eigentlich? .....	3
1.2 Wie kann also Problemlösen praktiziert werden? .....	4
<b>2. Tipps und Tricks zur Unterrichtsplanung.....</b>	<b>5</b>
2.1 Das Forschungsheft .....	5
2.2 Wie werden Aufgaben geöffnet?.....	6
2.3 Wie kann der Problemlöseunterricht konkret gestaltet werden? .....	7
<b>3. Problemlösestrategien für Schüler .....</b>	<b>7</b>
3.1 Heuristische Strategien.....	7
<b>4. Aufgabensammlung .....</b>	<b>9</b>
Problemlöseaufgaben und Kopiervorlagen zur Fußball Europameisterschaft....	9
<b>Literatur.....</b>	<b>13</b>



# 1. Allgemeines zum Problemlösen

Das folgende Material behandelt das Problemlösen im Mathematikunterricht. Dieser Begriff ist wesentlicher Bestandteil der Mathematik, so wie wir sie heute verstehen. Die Wichtigkeit des Problemlösens scheint also unbestritten, jedoch herrschen große Uneinigheiten über seine genaue Definition und darüber, wie seine Handhabung im Unterricht aussehen könnte.

## 1.1 Was genau heißt Problemlösen eigentlich?

Im sehr weiten Sinne könnte Problemlösen i. A. durch den Äquilibrationsprozess Piagets erklärt werden, der Überwindung einer Barriere und dem Erreichen eines erwünschten Zielzustands. Häufig wird dabei, vor allem im Mathematikunterricht, das Problemlösen mit dem Bearbeiten einer Textaufgabe assoziiert. Dabei ist, wie man meinen könnte, nicht jede Aufgabe passend. Als wichtigsten Aspekt beinhaltet es, dem Schüler<sup>1</sup> Gelegenheiten zum Entfalten individueller Ideen zu geben.

Gerade für den jungen Schüler hat dabei die Modellierung von Aufgaben eine hervorgehobene Bedeutung. Sie steht zunächst als „Auffinden interessanter Sachverhalte“ (Leuders, 2003) vor der beweisenden Mathematik, auch oder gerade wegen der sich erst langsam entwickelnden Abstraktionsfähigkeit. Des Weiteren findet das Problemlösen sicherlich nicht nur im Mathematikunterricht statt.

Die Schwierigkeit besteht meist darin, den Bogen zu spannen von Problemen, die mit schlichtem, unreflektiertem Rätseln gelöst werden, zu Problemen, die zu mathematischen Inhalten hinführen sollen. Hier spielt der Begriff „Mathematik Betreiben“ als Finden, Lösen und Weiterentwickeln eines Problems eine zentrale Rolle, d. h. also, es muss ein Erkenntnisgewinn stattfinden, der mathematische Begriffe und das mathematische Denken betrifft.

Wie abgedroschen dies alles klingen mag – es ist nicht einfach, diese „Forderungen“ an einen problemlöseorientierten Unterricht zu erfüllen.

---

<sup>1</sup> Geschlechtsspezifische Zuweisung von Rollen durch die offizielle Bezeichnung beider Geschlechter in einem langen Text wirken ermüdend und machen einen Text schwer lesbar. Auswege stellen geschlechtsneutrale Bezeichnungen, wie Lehrkraft statt Lehrerinnen und Lehrer, dar oder die von mir in diesem Text vorgenommene Variante, ein Geschlecht zu benutzen und die Leser darauf hinzuweisen, dass das je andere Geschlecht sich nicht missachtet fühlen mag.

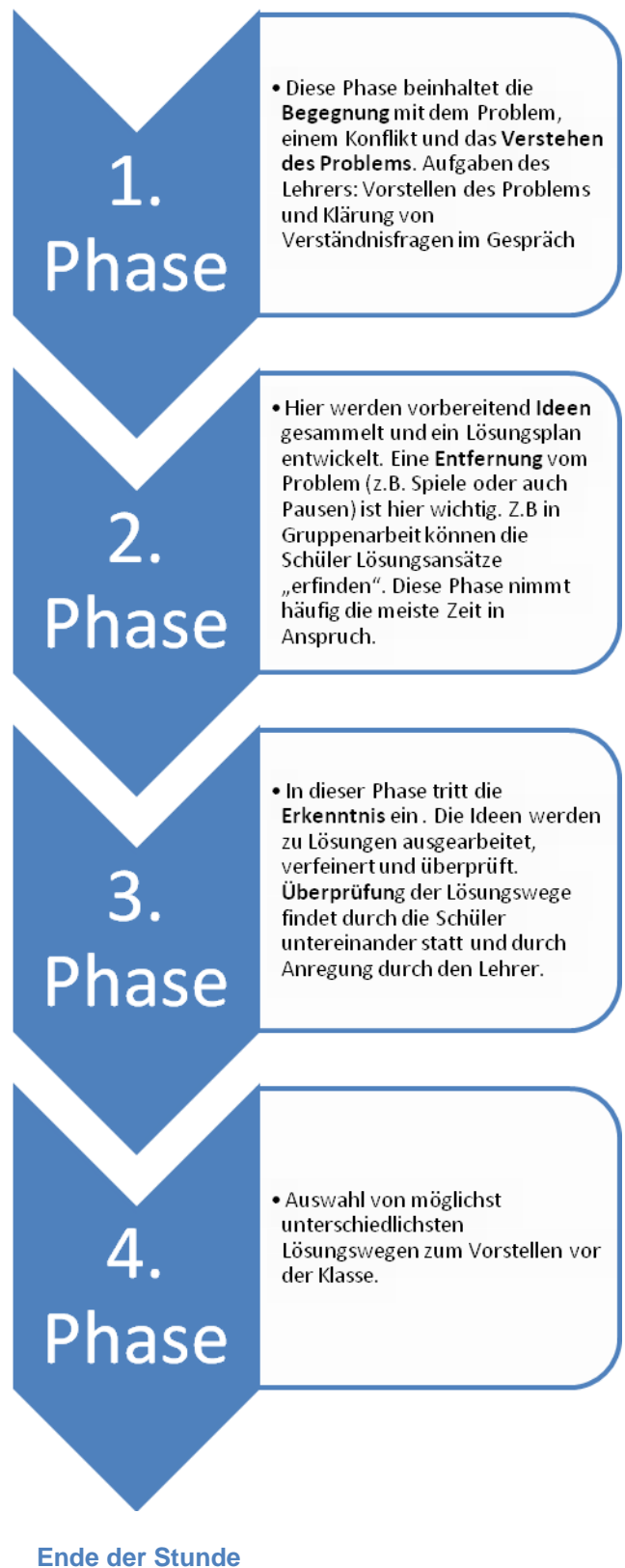
## 1.2 Wie kann also Problem- lösen praktiziert werden?

Im Weiteren fehlt es häufig an Vorstellungen, wie Problemlösen im Unterricht konkret aussehen kann. Hierbei sind zunächst 4 Kriterien (Leuders, 2003) zu nennen, die ein „gutes“ Problem ausmachen könnten:

1. Ein gutes Problem führt zu allgemein mathematisch lösbaren Strukturen und gleichzeitig zu übergreifenden Zusammenhängen.
2. Ein gutes Problem kann sich durch die Möglichkeit zu andersartigen Lösungswegen kennzeichnen.
3. Des Weiteren kann sich ein Problem durch eine leichte Zugänglichkeit für den Schüler auszeichnen, z.B. durch den Kontext.
4. Schließlich ist es zudem möglich, das Problem so zu gestalten, dass der Schüler eine eigene Strategie aus bereits Bekanntem entwickeln muss oder auch aus einer Kombination von bekanntem Wissen.

Bei geeigneten Problemsituationen findet sich außerdem häufig eine gewisse Offenheit im Lösungsweg oder sogar der Lösung (=d.h. es ist kein Lösungsweg vorgeschrieben oder sogar keine bestimmte Lösung). Kennzeichnend für das Problemlösen ist somit die Ermöglichung von differenzierendem Unterricht, d.h. jeder Schüler kann so voranschreiten, wie es ihm selbst möglich ist.

### Grobe Struktur einer Stunde/Einheit



## 2. Tipps und Tricks zur Unterrichtsplanung

### 2.1 Das Forschungsheft

(nach Leuders, 2003)

Während des Unterrichts empfiehlt sich die Führung eines „Forschungsheftes“. Die zur Verfügung gestellten Problemsituationen machen eine Formulierung von Kernideen nötig. Die Probleme sind weitestgehend offen, unstrukturiert und authentisch, was zu einer gewissen Komplexität führt, die ein kooperatives und soziales Miteinander-Lernen erforderlich macht. Die Schüler

entwickeln Fragen, Probleme, Hypothesen, Verfahren und Begriffe miteinander auf Grundlage der Problemsituationen. So soll u. a. auch das mathematische Kommunizieren und Argumentieren geübt werden.

Eine Strukturierung des Forschungsheftes könnte beispielsweise wie folgt aussehen:

#### 1. Datum und Thema

- passender Titel zur Stunde wird vom Schüler nachträglich entwickelt

#### 2. Fragestellung oder Problem

- Schüler entwickeln aus Problemsituation eigene Fragestellungen

#### 3. Dokumentation der Überlegungen zu Lösungsideen

- Welche Informationen werden benötigt? Was sind eure Vermutungen? In welchen Schritten geht ihr vor? Welche Ziele verfolgt ihr? Welche Fehler wurden gemacht?

#### 4. Dokumentation der endgültigen Lösung

#### 5. Allgemeine Merksätze, Definitionen, Regeln



## 2.2 Wie werden Aufgaben geöffnet?

An dieser Stelle muss zunächst eine Begriffsabgrenzung stattfinden. Eine „Aufgabe“ zielt meist auf eine bestimmte Lösung ab, wohingegen eine „Problemsituation“ im

Anfangszustand, Endzustand und im Lösungsweg offen ist. Dazwischen existieren einige Zwischenstufen, die hier schemenhaft abgebildet sind:

# Klassifikation von Aufgabentypen

(nach Leuders, 2003)

<u>Aufgabentyp:</u>	<u>Anfangszustand:</u>	<u>Lösungsweg:</u>	<u>Endzustand:</u>
- gelöste Aufgabe =>	bekannt	bekannt	bekannt
- ungelöste Aufgabe =>	bekannt	bekannt	offen
- Umkehraufgabe =>	offen	bekannt	bekannt
- Suche einer Strategie =>	bekannt	offen	bekannt
- Problemaufgabe =>	bekannt	offen	offen
- Umkehr Problemlösung =>	offen	offen	bekannt
- Erfinden einer Aufgabe =>	offen	bekannt	offen
- Problemsituation =>	offen	offen	offen

Die Offenheit von Aufgaben kann also darin bestehen, dass

- sie mehrere Lösungen zulässt
- ein Kontext zu einer formalen Darstellung hinzugefügt werden muss
- die Wahl einer Lösungsmethode frei ist, d.h. auch, dass zuvor im Unterricht keine Methode favorisiert wurde (!)
- geschätzt, überschlagen und gerundet werden muss, siehe „Fermi-Aufgaben“
- Informationen aus einer „normalen Aufgabe“ weggelassen werden, wie z.B. Weglassen von Größenmaßen

**Mit diesen Aspekten können übrigens ganz einfach selbst „Offene Aufgaben“ hergestellt werden! Vergleichen Sie dazu auch mit den Aufgaben aus der Aufgabensammlung unter 4.**

## 2.3 Wie kann der Problemlöseunterricht konkret gestaltet werden?



## 3. Problemlösestrategien für Schüler

### 3.1 Heuristische Strategien

(vgl. Polya, 1949; Winter, 1989)

In der Literatur existieren viele verschiedene Strategien. In dem Buch von Fuchs (2006) (siehe Literatur) findet sich eine gute Übersicht und detaillierte Beschreibung der verschiedenen Autoren. Im Folgenden finden sie eine hilfreiche Auflistung der von Schülern häufig eingesetzten Strategien. Zur Bewusstmachung sollten sie zu gegebenem Anlass angesprochen werden.

## Heuristische Strategien

(nach Polya, 1949; Winter, 1989; u.A.)

- Komplexes Problem in Teilprobleme zerlegen
- Skizzen zur Verdeutlichung anlegen
- Mit Tabellen arbeiten zur eigenen Verdeutlichung, Präsentation etc.
- Perspektive wechseln (Sachen von einer anderen Seite betrachten)
- An eine frühere ähnliche Aufgabe erinnern
- Umdeuten einer Situation
- Sonderfälle betrachten
- Vermutungen aufstellen und prüfen
- Schätzen, Überschlagen von Ergebnissen

Hier bietet es sich an, die einzelnen Strategien von den Schülern auf Kärtchen schreiben zu lassen. Auf die Rückseite jeder Karte kann dann zu gegebener Zeit ein dazu passendes Beispiel ergänzt werden. Somit bekommt der Schüler sein eigenes Problemlöse-Strategien-Repertoire. Folgende Tabelle kann auch als Kopiervorlage benutzt werden:



Komplexes Problem in Teilprobleme zerlegen	Skizzen zur Verdeutlichung anlegen	Mit Tabellen arbeiten
Perspektive wechseln	An eine frühere ähnliche Aufgabe erinnern	Umdeuten einer Situation
Sonderfälle betrachten	Vermutungen aufstellen und prüfen	Schätzen, Überschlagen von Ergebnissen

Selbstverständlich existieren noch jede Menge weitere Strategien, für die auch Kärtchen hergestellt werden können. Leuders (2003, S.132-135) beschreibt viele ausführlich.



<b>Titel:</b>	Stationenlernen zum Kompetenzbereich Leseverstehen
<b>Reihe:</b>	10 differenzierte Lernstationen mit Abschlusstest und Lösungen
<b>Bestellnummer:</b>	57443
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>Worauf muss ich beim Lesen eines Textes achten? Welche Lesestrategien gibt es? Dieses Material bietet verständliche Erläuterungen und Übungen in verschiedenen Differenzierungsstufen, sodass mithilfe dieser gezielt das Leseverstehen trainiert werden kann. Sämtliche Texte können auch als Übungsmaterial für eine bevorstehende Klassenarbeit und insbesondere für die bevorstehende Lernstandsüberprüfung in der 8. Klasse herangezogen werden. Es ist für die Klassen 5 bis 8 konzipiert, kann aber auch zur Wiederholung eingesetzt werden.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Differenzierte Lernstationen mit zusätzlichen Arbeits- und Infomaterialien unterstützen dabei optimal jeden Lernstand und Förderungsbedarf.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsblätter zum Leseverstehen</li><li>• Lösungen</li></ul>

## Stationsarbeit zum Kompetenzbereich Leseverstehen

Die Stationsarbeit setzt sich aus Pflicht- und Wahlstationen zusammen. An verschiedenen Stationen, die auf den Tischen aufgebaut sind, erhaltet ihr Texte und Arbeitsaufgaben zum Kompetenzbereich Leseverstehen.

Die **Pflichtstationen** müsst ihr während der Stationsarbeit erledigen.

Die **Wahlstationen** sind freiwillig, sie sind als zusätzliche Übung bzw. als Hilfestellung gedacht. So werden Lernschritte, die für manche von euch selbstverständlich und einfach sind, noch einmal konkret beschrieben und angeleitet. Ihr könnt sie im Unterricht machen, wenn ihr mit der Pflichtstation schon fertig seid, oder zu Hause, um euch auf die nächste Klassenarbeit vorzubereiten.

Zwischendurch finden sich auch immer wieder mal **Zusatzaufgaben**, die nicht auf dem Laufzettel zu finden sind. Diese sind ebenfalls freiwillig und für diejenigen unter euch, die besonders schnell arbeiten und eine bestimmte Aufgabe noch weiter vertiefen möchten oder sichergehen wollen, dass sie die Aufgabe bzw. die dahinter versteckte Regel auch wirklich verstanden haben.

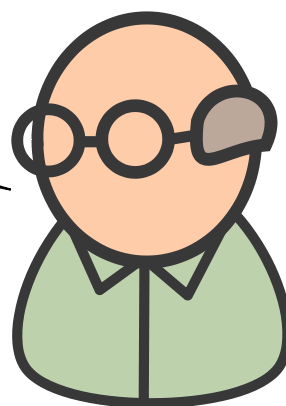
Die Abfolge der einzelnen Stationen ist bei dieser Stationsarbeit festgelegt, da die einzelnen Stationen aufeinander aufbauen. Den jeweiligen Schwierigkeitsgrad erkennt ihr anhand der Schmetterlinge: Ist nur ein Schmetterling schraffiert, handelt es sich um Grundwissen, sind zwei oder alle drei Schmetterlinge schraffiert, so haben die Aufgaben ein dementsprechend höheres Niveau.

Habt ihr eine Station bearbeitet, so **vergleicht** ihr eure Ergebnisse mit dem Lösungsbogen. Diesen findet ihr stets auf dem Lehrerpult. Achtet auch darauf, dass manche Stationen nur in **Partnerarbeit** bearbeitet werden können!

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so notiert diese auf eurem Lösungsbogen.

Klebt dieses Blatt und auch die folgenden Blätter in euer Deutschheft!

Na dann mal los!



**Stationenlernen: Kompetenzbereich Leseverstehen****Laufzettel**

Station	Priorität	Name der Station	Sozialform	erledigt	korr.	Fragen
1	Pflicht	Mindmap erstellen	PA			
2	Pflicht	Richtige Reihenfolge	EA			
3	Wahl	Satzteile verbinden	EA			
4	Wahl	Einen Bandwurmtext entschlüsseln	EA			
5	Pflicht	Passende Überschriften finden	EA			

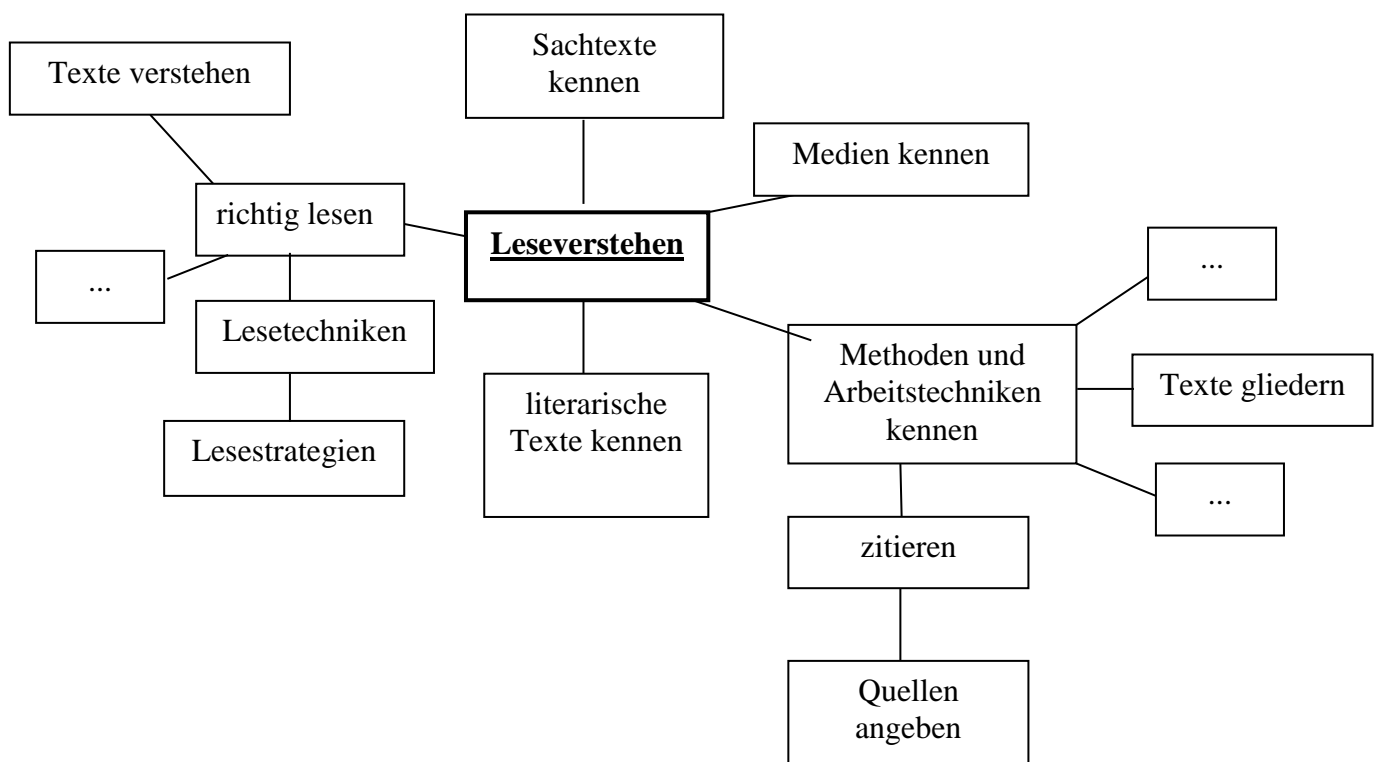
6	Pflicht	Lückentext	EA			
7	Wahl	Fremdwörter nachschnagen	PA			
8	Pflicht	Richtig oder falsch?	EA			
9	Pflicht	Textarbeit	EA			
10	Pflicht	Partnerarbeit	PA			

## Kontrollbogen zur Station 1: Mindmap erstellen



**Arbeitsauftrag:** Suche dir einen Lernpartner. Erstellt gemeinsam eine Mindmap zum Thema Leseverstehen. Was ist hierzu eurer Meinung nach wichtig? Mindmaps sind eine gute Möglichkeit, Informationen zu sammeln und zu ordnen. Das zentrale Thema schreibt man in die Mitte und ordnet darum herum weitere Unterthemen und Stichworte an, sodass eine Art Baum mit vielen Verästelungen entsteht. Auf diese Weise könnt ihr euch Textinhalte erarbeiten, ein Referat gliedern oder sonstige Projekte planen.

### Mind-Map





## Station 2: Richtige Reihenfolge



 **Arbeitsauftrag:** Hier siehst du ein Rezept für Plätzchen, doch die Reihenfolge stimmt nicht. Nummeriere die Textteile in der richtigen Reihenfolge.

- Streiche die Plätzchen zuerst mit Zuckerguss ein.  
Bestreue die Plätzchen zum Schluss mit Schoko- oder Zuckerstreuseln.
- Backe die Plätzchen im vorgeheizten Ofen bei 170 Grad etwa 15 Min. lang.
- Alle Zutaten rasch zu einem Teig verarbeiten. Der Teig darf nicht zu warm werden, weil er sonst brüchig wird und sich dann schlecht ausrollen lässt.
- Presse den Saft einer halben Zitrone aus.  
Rühre nach und nach Puderzucker ein, bis der Zuckerguss sämig wird.
- Rolle den Teig dann aus.
- Wickele den Teig in Folie und stelle ihn für eine halbe Stunde kühl.
- Stich dann verschiedene Formen aus und lege diese auf das Backblech.





Titel:	<b>VERA 8 im Fach Englisch: Schwerpunkt Schreiben</b>
Reihe:	Lernstandserhebungen VERA 8 im Fach Englisch
Bestellnummer:	71426
Kurzvorstellung:	<p>Diese Materialsammlung dient zur Vorbereitung auf die Lernstandserhebung VERA 8 im Fach Englisch Vera 8, mit der Schwerpunktkompetenz Schreiben.</p> <p>Diese Sammlung bietet sowohl Lehrkräften, als auch Eltern sowie Schülerinnen und Schülern umfangreiches Informationsmaterial zu Aufgabenformaten, den verschiedenen Kompetenzniveaus, und Möglichkeiten der Kompetenzförderung zur Schwerpunktkompetenz Schreiben.</p> <p>Diese Sammlung enthält umfangreiches Übungsmaterial, um Schülerinnen und Schüler auf die verschiedenen Aufgabenformate vorzubereiten und ihre Schreibkompetenz zu fördern.</p> <p>Die Arbeitsmaterialien sind aus der Unterrichtspraxis entstanden und richten sich an die Voraussetzungen und Kompetenzen für Vera 8 Englisch.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Kompetenzniveaus im Schreiben</li><li>• Die Aufgabenformate im Schreiben</li><li>• Möglichkeiten der Kompetenzförderung im Schreiben</li><li>• Insgesamt 6 Schreibaufgaben zu 3 verschiedenen Schreibanlässen (Writing Letters, Writing E-Mails, Writing for Blogs/ Magazines)</li><li>• Umfangreiche Scaffolding-Unterstützung zur Differenzierung der Aufgaben.</li><li>• Detaillierter Musterlösungsteil – kann auch zur Selbstkontrolle der SuS verwendet werden.</li><li>• Diagnosebogen zur Selbsteinschätzung mit didaktisch-methodischen Hinweisen zur Verwendung im Unterricht</li></ul>

## Inhalt

Die Kompetenzniveaus im Schreiben .....	3
Die Aufgabenformate im Schreiben .....	4
Möglichkeiten der Kompetenzförderung im Schreiben .....	5
Exercise 1: Writing Letters.....	6
Part A: School Uniforms .....	6
Part B: A Summer Job.....	7
Exercise 2: Writing E-Mails .....	8
Part A: Your Pen Friend .....	8
Part B: Living Abroad .....	9
Exercise 3: Writing Texts for Blogs/ Magazines .....	10
Part A: A Weekend Trip .....	10
Part B: My dream Job .....	11
Solutions.....	12
Exercise 1: Writing Letters.....	12
Part A: School Uniforms .....	12
Part B: A Summer Job.....	13
Exercise 2: Writing E-Mails .....	14
Part A: Your Pen Friend .....	14
Part B: Living Abroad .....	15
Exercise 3: Writing Texts for Blogs/ Magazines .....	16
Part A: A Weekend Trip .....	16
Part B: My Dream Job.....	17
Hinweise zum Diagnosebogen .....	18
Diagnosebogen zum Schwerpunkt Schreiben .....	20

## Die Kompetenzniveaus im Schreiben<sup>1</sup>

### Kompetenzniveau 1: Formulierung einfacher Sachinformationen

Die SuS können einfache kurze Texte mit wenigen sachbezogenen Informationen schreiben.

- Postkarten schreiben
- Formulare ausfüllen
- Einfache Sachinformationen weitergeben

### Kompetenzniveau 2: Formulierung einfacher Informationen

Die SuS können einfache kurze Texte mit wenigen sachbezogenen und persönlichen Informationen schreiben.

- Notizen schreiben
- Dankeskarten schreiben
- Kurze persönliche Mitteilungen formulieren
- Einfache Sach- und persönliche Informationen weitergeben

### Kompetenzniveau 3: Verfassen einfacher Texte

Die SuS können einfache zusammenhängende Texte über vertraute Themen schreiben.

- Persönliche Briefe schreiben
- Berichte über Erfahrungen schreiben
- Komplexere Sach- und persönliche Informationen weitergeben

### Kompetenzniveau 4: Verfassen zusammenhängender Texte

Die SuS können komplexere zusammenhängende Texte über verschiedene Themen schreiben.

- Argumente und Gegenargumente in Aufsätzen ausdrücken
- Persönlichen Standpunkt darlegen
- Komplexere, detaillierte Informationen weitergeben

### Kompetenzniveau 5: Strukturiertes Verfassen komplexer Texte

Die SuS können sich gut strukturiert und deutlich ausdrücken und eigene und fremde Ansichten detailliert darstellen.

- komplexe Gedankengänge, Sachverhalte und persönliche Meinungen schriftlich äußern
- komplexe Aufsätze, Berichte, o.Ä. schreiben
- dem Leser angemessen Schreibstil auswählen

<sup>1</sup> Vgl.: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

## Die Aufgabenformate im Schreiben

Alle Aufgabenformate im Kompetenzbereich Schreiben beziehen sich auf das Verfassen eigener Texte. Die Aufgabenstellungen beinhalten eine kurze Einführung zur Schreibsituation sowie (häufig stichwortartige) Aspekte, welche im Text beachtet werden sollen.

Die folgenden Textformate können dabei (u.A.) geprüft werden:

### - Persönliche Briefe und E-Mails (z.B. Mitteilung eigener Erfahrungen)

Your pen friend from Britain, John, wants to know more about your school. Write him a short e-mail in which you tell him about your school. Think about these aspects:

- Where is your school?
- How big is your school?
- How do you get to school?
- Do you like the teachers/ the subjects...?

### - Persönliche Erfahrungsberichte (z.B. für ein Schulmagazin)

You have been asked to write a text about your favourite Halloween tradition for a friend's blog for teens. Your friend asked you to include some information about Halloween in general, as well as your opinions on Halloween in Germany.

### - Standardisierte Briefe und E-Mails (z.B. Bewerbungen)

You are looking for a summer job. Write an application for one of the following job advertisements.

**Babysitter wanted: must be over 12 years old, experience with children, responsibility and reliability are expected, English language skills are positive, 9€ per hour**

**Newspaper deliverer needed: must be over 12 years old, must be reliable, no problem with early hours (delivery before 7 am), 8,50€ per hour**

### - Kurze Aufsätze zu einem vertrauten Thema (z.B. Argumentation bzgl. Schuluniformen)

Your exchange school in the UK wants to abolish its school uniforms. Write a letter to the headmaster of the school in which you explain your opinion concerning this idea. Include the following information:

- Do you support or oppose the idea?
- What are your reasons?
- Provide some examples of why you think school uniforms are good/bad.

## Möglichkeiten der Kompetenzförderung im Schreiben

Die folgenden Schritte der Entwicklung von Schreibkompetenz sollten mit den SuS gezielt erprobt und geübt werden:

### sukzessiv

- **Verständnis von Arbeitsaufträgen**
  - Genaues Lesen von Arbeitsaufträgen, z.B. indem Schlüsselwörter/Operatoren etc. markiert werden
  - SuS wiederholen Arbeitsauftrag in eigenen Worten
- ↓
- **Recherche/ Sammeln/ Auffinden von Informationen für einen Text**
  - Sachbezogene/ persönliche Informationen aus Textvorlage entnehmen oder eigene Notizen machen
  - Adressat erkennen und angemessenen Schreibstil identifizieren
- ↓
- **Strukturierung der Informationen für einen Text**
  - Gliederung der Informationen in Teilbereiche
- ↓
- **Planung eines Textes**
  - Ordnung der Teilbereiche in eine sinnvolle Reihenfolge
- ↓
- **Verfassen eines ersten Entwurfs**
- ↓
- **Überarbeiten des Entwurfs**

### kontinuierlich

- **Wortschatzarbeit**
  - Synonyme/ Antonyme finden
  - Wortnetze erstellen
- **Rechtschreibtraining**

## Exercise 1: Writing Letters

### PART A: SCHOOL UNIFORMS

Your exchange school in the UK wants to abolish its school uniforms. Write a letter to the headmaster of the school (Headmaster Johnson, Livingston School, Brighton, UK) in which you explain your opinion concerning this idea. Include the following information:

- Do you support or oppose the idea?
- What are your reasons?
- Provide some examples of why you think school uniforms are good/bad.

#### ☆ Understanding the task:

Explain the task in your own words: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### ☆☆ Collecting information:

Write a short statement: Do you support or oppose the idea?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Find arguments for and against school uniforms.

Pro	Con

☆☆☆ Categorize the arguments into groups. Note down what information needs to be included in your letter.

☆☆☆☆ Order the arguments from the strongest to the weakest.

☆☆☆☆ Write and revise the letter.

**PART B: A SUMMER JOB**

You are looking for a summer job to improve your English language skills. Write an application for one of the following job advertisements.

*Babysitter wanted: must be over 12 years old, experience with children, responsibility and reliability are expected, English language skills are positive, 9€ per hour. Send letter applications to: John Mayers, Wegstraße 21, München.*

*Tenn tour guide needed: tours of your city from teens for teens from the UK, must be over 12 years old, must be reliable, must be interested in communicating with others, information about city will be provided, 9€ per hour. Send letter applications to: Sylvia Schmitz, English Tours for Teens, Alleenstraße 3, Bochum.*

**☆ Understanding the task:**

Explain the task in your own words: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**☆☆ Collecting information:**

Which advertisement do you want to apply for? Why are you interested in this job?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

What are your qualifications for this job?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**☆☆☆ Structure your application. Order the aspects from most important to least important.**

**☆☆☆☆ What parts must be included in a formal letter application?**

**☆☆☆☆☆ Write and revise your application.**





Titel:	<b>VERA 8 im Fach Englisch: Schwerpunkt Hörverstehen</b>
Reihe:	Lernstandserhebungen VERA 8 im Fach Englisch
Bestellnummer:	
Kurzvorstellung:	<p>Diese Materialsammlung dient zur Vorbereitung auf die Lernstandserhebung VERA 8 im Fach Englisch Vera 8, mit der Schwerpunktkompetenz Hörverstehen.</p> <p>Diese Sammlung bietet sowohl Lehrkräften, als auch Eltern und Schülerinnen und Schülern umfangreiches Informationsmaterial zu Aufgabenformaten, den verschiedenen Kompetenzniveaus, und Möglichkeiten der Kompetenzförderung zur Schwerpunktkompetenz Hörverstehen.</p> <p>Diese Sammlung enthält umfangreiches Übungsmaterial, um Schülerinnen und Schüler auf die verschiedenen Aufgabenformate vorzubereiten und ihre Hörkompetenz zu fördern.</p> <p>Die Arbeitsmaterialien sind aus der Unterrichtspraxis entstanden und richten sich an die Voraussetzungen und Kompetenzen für Vera 8 Englisch.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Kompetenzniveaus im Hörverstehen</li><li>• Die Aufgabenformate im Hörverstehen</li><li>• Möglichkeiten der Kompetenzförderung im Hörverstehen</li><li>• Tipps für Schülerinnen und Schüler</li><li>• Hörtexte zu verschiedenen Themen</li><li>• Umfangreiche Hörverstehensaufgaben</li><li>• Detaillierter Lösungsteil – auch zur Selbstkontrolle der SuS</li><li>• Diagnosebogen zur Selbsteinschätzung mit didaktisch-methodischen Hinweisen zur Verwendung im Unterricht</li></ul>

## Inhalt

Die Kompetenzniveaus im Hörverstehen.....	3
Möglichkeiten der Kompetenzförderung im Hörverstehen .....	4
Die Aufgabenformate im Hörverstehen.....	5
Multiple Choice – Aufgaben mit Mehrfachauswahl.....	5
Kurzantworten.....	6
Zuordnung .....	7
Umordnungsaufgaben.....	7
vervollständigungsAufgaben .....	8
Richtig oder falsch?.....	9
Tipps für Schülerinnen und Schüler .....	10
Exerise 1: Halloween .....	12
Exercise 2: Family Activities .....	14
Solutions.....	15
Exercise 1: Halloween.....	15
Exercise 2: Family Activities.....	18
Diagnosebogen zur Selbsteinschätzung.....	19
Didaktisch-methodische Hinweise zur Anwendung des Diagnosebogens.....	19
Zum Einsatz des Diagnosebogens .....	19
Zur Auswertung des Diagnosebogens.....	19
Diagnosebogen mit Kompetenzcheck.....	20
Diagnosebogen zum Schwerpunkt Hören .....	21

## Die Kompetenzniveaus im Hörverstehen

### Kompetenzniveau 1: Heraushören/ Wiedererkennen von Informationen

Die SuS können knappe und einfach strukturierte Informationen dem Hörtext entnehmen.

- langsame, deutliche Sprache
- Alltagssprache
- Eindeutige Signal-/Schlüsselwörter (Eigennamen, Zahlenangaben)

### Kompetenzniveau 2: Einfaches Verstehen

Die SuS können die wichtigsten Informationen in einfachen Hörtexten heraushören und verstehen. Sie können einfache lexikalische Bezüge herstellen.

- langsame, deutliche Sprache
- Alltagssprache
- Signal-/Schlüsselwörter (Eigennamen, Zahlenangaben)

### Kompetenzniveau 3: Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern

Die SuS können allgemeine Aussagen und Details verstehen und Informationen auch ohne eindeutige Signale auffinden. Sie können trotz Unterschieden in der sprachlichen Formulierung der Antwortmöglichkeiten und Passagen im Hörtext Schlussfolgerungen ziehen.

- Mittelschwere Texte
- Themen des Alltagslebens
- Keine eindeutigen Signal-/Schlüsselwörter

### Kompetenzniveau 4: Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern

Die SuS könne aus komplexeren Texten Informationen entnehmen, diese zusammenfassen und daraus Schlussfolgerungen ziehen.

- umfangreichere und mehrschichtige Inhalte
- Standardsprache und in normaler Geschwindigkeit

### Kompetenzniveau 5: Umfassendes Verstehen und Schlussfolgern

Die SuS können unterschiedliche Hörverstehensstile verwenden, um komplexe Hörtexte umfassend zu verstehen. Sie können sowohl inhaltliche als auch sprachliche Bezüge herstellen.

- komplexere Gedankengänge
- höhere Informationsdichte

## Möglichkeiten der Kompetenzförderung im Hörverstehen

Durch explizite Thematisierung verschiedener Hörverstehensstile, der verschiedenen Aufgabentypen und Vorgehensweisen vor, während und nach dem Hörverstehen, sowie der Umgang mit Verständnisproblemen kann die Hörverstehenskompetenz bei SuS gefördert werden.

Des Weiteren kann der folgende Ablauf bei Hörverstehensübungen die Kompetenzförderung im Hörverstehen unterstützen:

### Vor dem Hören:

1. Vorwissen aktivieren, z.B. Bildbeschreibung, Vermutungen zum Titel des Hörtextes, Wortfelder, ...
2. Hypothesen aufstellen, zu dem was gehört wird.

*„I think we will hear something about sports.“*

### Während dem ersten Hören:

3. Aufgaben zum globalen Hörverstehen (What was the text about?)

### Nach dem ersten Hören:

4. Aufgabenstellungen besprechen
5. Anfangs aufgestellte Hypothesen überprüfen

*„The text wasn't about sports, it was about health.“*

6. Neue Hypothesen aufstellen zum selektiven Hörverstehen

*„I think the woman said we should eat vegetables every day“*

### Während dem zweiten Hören

7. Aufgaben zum selektiven Hörverstehen

### Nach dem zweiten Hören

8. Hypothesen überprüfen

*„Our guess was correct, we should eat vegetables every day“.*

➔ Beliebig oft wiederholen, bis gewünschtes Hörverständnis erreicht ist.

**Den SuS nicht nur sagen, was sie hätten hören sollen, sondern die Gelegenheit geben, dies auch nochmal zu tun!**

## Die Aufgabenformate im Hörverstehen



In den Vergleichsarbeiten findest du immer ähnliche Aufgabenstellungen, so dass du dich optimal auf die Prüfung vorbereiten kannst. Es gibt im Fach Englisch sechs verschiedene Aufgabentypen:

### **MULTIPLE CHOICE – AUFGABEN MIT MEHRFACHAUSWAHL**

Bei diesen Aufgaben hast du die Wahl zwischen vier verschiedenen Antwortmöglichkeiten. Du musst die richtige Antwort ankreuzen. Es gibt immer **nur eine** richtige Antwort!

**Beispielsweise könnte eine Aufgabe so gestellt sein:**

The house, where Harry Potter lives in Hogwarts is called

- Ravenclaw
- Hufflepuff
- Gryffindor
- Slytherin

**Du löst die Aufgabe, indem du an der richtigen Stelle ein Kreuz setzt:**

The house, where Harry Potter lives in Hogwarts is called

- Ravenclaw
- Hufflepuff
- × Gryffindor
- Slytherin

**Wichtig ist, dass du bei diesen Aufgaben nur ein Kreuz machen darfst, da nur eine Antwort richtig ist.**

**KURZANTWORTEN**

Bei diesem Aufgabentyp sollst du eher offen gestellte Fragen beantworten. Es sind dir keine Antwortmöglichkeiten vorgegeben und es handelt sich häufig um so genannte 'Meinungsfragen': Du sollst also deine Meinung zu etwas abgeben. Manchmal musst du auch einfach deine Eindrücke schildern. Platz dafür findest du auf einigen Leerzeilen unter der Fragestellung. Die Anzahl an Zeilen verrät dir, wie lang deine Antwort ungefähr sein sollte.

**Beispielsweise könnte eine Aufgabe so gestellt sein:**

**What do you think about the story of Harry Potter?**

.....

.....

.....

.....

.....

**Beantworte die Frage mit einem kurzen Text:**

**What do you think about the story of Harry Potter?**

*"The story of Harry Potter is very exciting. I like all those special creatures, the ghosts and the monsters Harry Potter encounters in Hogwarts. When I read about the fight against Voldemort, I was very moved. I was, just like Harry, afraid of the horrible Voldemort. But when Harry defeated him and saved Hogwarts, I was very relieved."*

**ZUORDNUNG**

Aufgaben dieses Typs bestehen aus Begriffen und Beschreibungen, die du mit Hilfe von Buchstaben einander zuordnen musst.

**Beispielsweise könnte eine Aufgabe so gestellt sein:**

**Match the capital cities in the list with the correct country. Write the letters in the blanks. Each letter can be used only once. Some cities in the list are not used.**

The capital of France is	a: Rome
The capital of Germany is	b: London
The capital of Italy is	c: Paris
	d: Berlin
	e: Madrid

**Du löst die Aufgabe, indem du die richtigen Buchstaben in die freien Felder einträgst:**

**Match the capital cities in the list with the correct country. Write the letters in the blanks. Each letter can be used only once. Some cities in the list are not used.**

The capital of France is	<b>c</b>	a: Rome
The capital of Germany is	<b>d</b>	b: London
The capital of Italy is	<b>a</b>	c: Paris
		d: Berlin
		e: Madrid

**UMORDNUNGSAUFGABEN**

Bei Umordnungsaufgaben musst du Begriffe in eine bestimmte Reihenfolge bringen – zum Beispiel, indem du Länder nach ihrer Größe, Dinge nach ihrem Wert, Menschen nach ihrem Alter, usw. sortierst.

**Beispielsweise könnte eine Aufgabe so gestellt sein:**

**The countries below are of different sizes. Order the countries according to correct size and write the corresponding number in the table (1 is the smallest, 4 the largest country).**

Numbers	
	France
	Germany
	Russia
	Canada

**Du löst die Aufgabe, indem du die richtigen Nummern in die Tabellenspalten einträgst:**

**The countries below are of different sizes. Order the countries according to correct size and write the corresponding number in the table (1 is the smallest, 4 the largest country).**

Numbers	
2	France
1	Germany
4	Russia
3	Canada

**VERVOLLSTÄNDIGUNGSAUFGABEN**

Bei Vervollständigungsaufgaben musst du Informationen aus dem Hörtext entnehmen und damit den einen Satz, eine Tabelle oder Ähnliches vervollständigen.

**Beispielsweise könnte eine Aufgabe so gestellt sein:**

*gehörter Text:*

„Harry Potter is a boy living in London with his aunt, uncle and cousin. His parents died in an accident when Harry was younger. On his 11th birthday, Harry learned that he is a wizard and went to Hogwarts, the school of witches and wizards. The sorting hat sent Harry to the house Gryffindor where Harry met some good friends, Ron and Hermione. Together they fought against the evil wizard Voldemort and saved the school.

**Complete the sentences with the correct word!**

Before Harry came to Hogwarts he lived in .....

Harry fought in Hogwarts against an evil wizard named .....

**Du löst die Aufgabe, indem du die richtigen Wörter einsetzt:**

*gehörter Text:*

„Harry Potter is a boy living in London with his aunt, uncle and cousin. His parents died in an accident when Harry was younger. One day on his 11th birthday, Harry learned that he is a wizard and went to Hogwarts, the school of witches and wizards. The sorting hat sent Harry to the house Gryffindor where Harry met some good friends, Ron and Hermione. Together they fought against the evil wizard Voldemort and saved the school.

**Complete the sentences with the correct word!**

Before Harry came to Hogwarts he lived in .....**London**.....

Harry fought in Hogwarts against an evil wizard named .....**Voldemort**.....



**RICHTIG ODER FALSCH?**

Bei einer solchen Aufgabe musst du für mehrere Aussagen, die sich auf den Text beziehen, den du gelesen oder gehört hast, entscheiden, ob sie richtig oder falsch sind.

**Beispielsweise könnte eine Aufgabe so gestellt sein:**

*gehörter Text:*

**„Harry Potter goes to the school for witches and wizards in Hogwarts. He lives in the house Gryffindor.“**

**true**

**false**

“Harry Potter goes to school in London.”

“In Hogwarts, Harry becomes a wizard.”

“Harry lives in the house Ravenclaw.”

**Du löst die Aufgabe, indem du jeweils ankreuzt, ob die Aussage links richtig oder falsch ist:**

*gehörter Text:*

**„Harry Potter goes to the school for witches and wizards in Hogwarts. He lives in the house Gryffindor.“**

**true**

**false**

“Harry Potter goes to school in London.”

×

“In Hogwarts Harry becomes a wizard.”

×

“Harry lives in the house Ravenclaw.”

×



Titel:	<b>Diagnosebogen mit Kompetenzcheck zur Selbsteinschätzung</b>
Reihe:	Prüfungsvorbereitung: VERA-8
Bestellnummer:	
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Material liefert umfassende Informationen zur nächsten VERA-8-Prüfung – sowohl für Sie als Lehrkraft als auch für Ihre Schülerinnen und Schüler (SuS).</p> <p>Insbesondere vor besonderen Prüfungen geraten viele SuS in Panik und haben Angst, mit der unbekanntem Situation überfordert zu sein. Damit sind sie auch während der Lernstandserhebung konfrontiert. Zwar müssen die SuS nicht explizit für die bevorstehende VERA-8-Prüfung lernen wie für andere Klausuren, sollten aber auf das, was sie bei dieser erwartet, vorbereitet sein. In diesem Material finden Sie als Lehrkraft Anregungen dazu, wie sie ihren SuS die Schwerpunkte der Lernstandserhebung näherbringen können. Ferner bietet es Ihren SuS darüber hinaus die Möglichkeit, mit Hilfe eines Diagnosebogens ihre eigenen Kompetenzen selbst einzuschätzen und sich eigenständig mit Hilfe der Tipps auf die Prüfungssituation vorzubereiten.</p> <p>Das Material enthält ein allgemeines Vorwort mit allen wichtigen Informationen zur Lernstandserhebung sowie nützliche Tipps, welche die Vorbereitung auf die bevorstehende VERA-8-Prüfung erleichtern. Ferner enthält es zu jedem Schwerpunkt einen Diagnosebogen, der den SuS einen Kompetenzcheck hinsichtlich der Schwerpunkte ermöglicht.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktisches Vorwort</li><li>• Die Schwerpunkte: Leseverstehen und Schreiben</li><li>• Die Aufgabentypen und Beispiele</li><li>• Diagnosebogen zur Selbsteinschätzung</li><li>• Nützliche Tipps zur Vorbereitung auf die Lernstandserhebung</li><li>• Abschließende Checkliste</li></ul>



## Die VERA-8-Prüfungen

Die Bezeichnung *VERA* steht für *Vergleichsarbeiten* in der Schule, welche zunächst nur in der Grundschule (3. Klasse) und nur in sieben Bundesländern eingeführt wurden, mittlerweile auch in der 8. Klasse bundesweit und darüber hinaus auch in Südtirol und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens als Lernstandserhebungen dienen.

Das Verfahren *VERA* dient der Kompetenzerhebung von SuS sowie der Überprüfung des Fortschrittes und Erfolges im Unterricht. Es stehen dabei wissenschaftlich ausgearbeitete Testverfahren zur Verfügung, die die schulfachliche Kompetenz der SuS sachlich und zuverlässig sowie auch hinreichend objektiv widerspiegeln. Der direkte wissenschaftliche Bezug dieses Testverfahrens hebt es dabei in besonderem Maße von einer Klassenarbeit ab. Geprüft werden die Fächer Deutsch und Mathematik, in der Jahrgangsstufe 8 auch die Fremdsprachen Englisch und Französisch. Hierbei wird *VERA* nicht in allen Fächern, mindestens jedoch in einem der genannten verpflichtend durchgeführt.

Dieses Material liefert, beruhend auf den wissenschaftlichen Ausarbeitungen und Standardisierungen, ein umfangreiches Training, welches Sie unmittelbar zur Vorbereitung Ihrer SuS auf die bevorstehende Lernstandserhebung im Fach Englisch für Ihren Unterricht nutzen können.

### ***WORUM ES IN DIESEM MATERIAL GEHT...***

#### ***Das Gefühl der Unsicherheit vor großen Prüfungen***

Vor großen Prüfungen sind viele SuS verunsichert und haben Angst, nicht ausreichend vorbereitet zu sein.

Besonders stark ist dieses Gefühl der Unsicherheit sicher auch vor besonderen Prüfungen wie der kommenden Lernstandserhebung am Ende der 8. Klasse – denn schließlich wird die dort erreichte Note bei der Leistungsbewertung berücksichtigt und kann damit auch Einfluss auf die abschließende Zensur im Zeugnis haben (bspw. wenn eine Schülerin/ein Schüler zwischen zwei Noten steht).

#### ***Zu den Lernstandserhebungen in der 8. Klasse***

Die Lernstandserhebungen werden u.a. auch in der Jahrgangsstufe 8 – daher die Bezeichnung *VERA-8* – durchgeführt. Da die Vergleichsarbeiten von allen SuS eines Landes geschrieben und ihre Ergebnisse miteinander verglichen werden sollen, müssen alle die gleichen Aufgaben am selben zuvor festgelegten Prüfungstag bearbeiten. Um dies gewährleisten zu können, ist ein von der Regierung beauftragtes Institut, das IQB in Berlin, für die Erstellung der Aufgaben zuständig. Diese werden länderübergreifend von vom IQB beauftragten Lehrkräften entwickelt und von Fachdidaktikern an Hochschulen überprüft. Anschließend müssen sich die Aufgaben einem ersten Testdurchlauf unterziehen. An diesem nehmen mehrere hundert SuS teil. So werden die Testaufgaben auf ihre Eignung und Schwierigkeit hin überprüft.

Wenn dies geschehen ist, stellt das IQB die für die nächste *VERA*-Prüfung geeigneten Aufgaben zusammen. Dabei ist der grundsätzliche Aufbau für alle Schulstufen identisch und auch die beiden inhaltlichen Schwerpunkte sind fest vorgeschrieben.

Zur Berücksichtigung der Leistungsunterschiede innerhalb und zwischen den Schulformen gibt es zwei unterschiedliche Versionen der Lernstandserhebung mit dem gleichen Aufgabenkern, aber zusätzlichen Aufgaben im unteren bzw. oberen Anforderungsbereich. Dabei gibt es jedoch keinen direkten Bezug auf unmittelbar vorausgegangenen Unterrichtsstoff, sondern der Test orientiert sich an den Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8. Die Lernstandserhebung ist außerdem nicht so angelegt, dass alle Aufgaben von allen SuS gelöst werden können.

Mit *VERA-8* ist es möglich, die jeweiligen Kompetenzen der SuS der 8. Klassen abzurufen bzw. zu überprüfen, welche Kompetenzstufen diese zum Zeitpunkt der Lernstandserhebung erreicht haben. Die Ergebnisse wiederum geben den Lehrkräften eine Rückmeldung über die Leistungen ihrer SuS (auch im Vergleich zu SuS anderer Schulen bundesweit) und dienen somit der Optimierung ihres Unterrichts.

### *Zum Anliegen des Materials*

Dieses Material bietet einen genauen Überblick über alle wichtigen Aspekte der *VERA-8*-Prüfung im Fach Englisch und liefert Hinweise für ein erfolgreiches Bestehen. Nachdem die Schwerpunkte und die Aufgabentypen exemplarisch vorgestellt werden, soll der nachstehende Kompetenzcheck den SuS die Vorbereitung auf die *VERA-8*-Prüfung insofern erleichtern, als dass dieser ihnen eine Selbsteinschätzung zum bereits vorhandenen Wissen ermöglicht. So soll den SuS die Angst vor der besonderen Prüfung genommen und mehr Motivation verliehen werden, diese gut meistern zu können. Hierzu liegt für die Schwerpunkte ein Diagnosebogen vor, anhand dessen die SuS ihre Fähigkeiten einschätzen und überprüfen können. Er bietet ihnen einen individuellen Kompetenzcheck, den sie bei Bedarf mehrfach anwenden können. Eine weitere Spalte bietet ihnen zusätzlich genug Raum für Notizen und Kommentare. Die SuS werden nicht nur zu mehr Selbstständigkeit angeregt, sondern lernen sich und ihre Kompetenzen so auch besser kennen und entwickeln Vertrauen in ihr Können.

Sie als Lehrkraft finden hier geeignetes Material für ihren Unterricht zum Thema sowie die SuS die notwendigen Anregungen dazu, sich bestmöglich auf die bevorstehende Lernstandserhebung im Fach Englisch vorzubereiten. Dabei geht es nicht darum, bestimmtes Wissen oder einen bestimmten Stoff zu pauken, sondern vielmehr darum, sich mit den verschiedenen Aufgabentypen vertraut zu machen, da sich diese von gewöhnlichen Klassenarbeiten unterscheiden können.



## 1. Die Schwerpunkte

Im Fach Englisch das *Leseverstehen* und *Hörverstehen* im Zentrum der in den 8. Klassen bundesweit durchgeführten Lernstandserhebung.

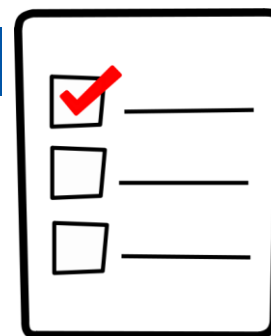
### **SCHWERPUNKT LESEVERSTEHEN<sup>1</sup>**

Im Kompetenzbereich *Lesen – mit Texten und Medien umgehen* geht es darum, dass die SuS weitgehend selbstständig verschiedene Texte aus Themenfeldern ihres Interessen- und Erfahrungsbereiches lesen und verstehen. Somit wird in der Lernstandserhebung von den SuS erwartet, sich mit einem abgedruckten Text auseinandersetzen, dazu Fragen beantworten und Aufgaben lösen zu können. In diesem Zusammenhang müssen die SuS dazu in der Lage sein, alle wesentlichen Informationen eines Textes herauszufiltern und zu verstehen.

Der Kompetenzbereich *Leseverstehen* umfasst die folgenden Teilkompetenzen:

- Identifizierung spezifischer Informationen
- Verstehen des generellen Themas
- Verstehen der Hauptthemen
- Verstehen der Hauptthemen mit unterstützenden Details und der Argumentationslinie
- Das „Scannen“ längerer Texte nach Informationen
- Herausfiltern von Informationen aus verschiedenen Teilen des Textes
- Ableiten unbekannter Vokabeln aus dem Kontext
- Leichte und komplexere Schlussfolgerungen ziehen
- Unterschiedliches Sprachniveau erkennen

So sollen die SuS Korrespondenz lesen, die sich auf das eigene Interessensgebiet bezieht und ihre wesentlichen Aussagen erfassen können. Sie sollen klar formulierte Anweisungen, unkomplizierte Anleitungen, Hinweise und Vorschriften verstehen und längere Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen können, sowie Informationen aus verschiedenen Texten zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen. Ferner sollen die SuS in kürzeren literarischen Texten wie zum Beispiel Short Stories die wesentlichen Aussagen erfassen und diese zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen. Die SuS sollen die Aussagen einfacher literarischer Texte verstehen und in klar geschriebenen argumentativen Texten zu vertrauten Themen die wesentlichen Schlussfolgerungen erkennen, etwa in Zeitungsartikeln.



---

<sup>1</sup> Wörtlich übernommen von: [http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2003/2003\\_12\\_04-BS-erste-Fremdsprache.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_12_04-BS-erste-Fremdsprache.pdf) S. 12

## SCHWERPUNKT HÖRVERSTEHEN<sup>2</sup>

Im Kompetenzbereich *Hörverstehen* geht es darum, dass die SuS unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird. Die Texte für Lese- und Hörverstehen sind jeweils so ausgewählt, dass sie sowohl „authentisch, als auch typisch sind für verschiedene Genres, die von der Gesellschaft als relevant und bedeutsam erachtet werden“<sup>3</sup>.

Der Schwerpunkt *Hörverstehen* umfasst die folgenden Teilkompetenzen:

- Verstehen von Standardsprache in vertrauten Themen
- Identifizierung spezifischer Informationen
- Verstehen des generellen Themas
- Verstehen der Hauptthemen
- Verstehen der Hauptthemen mit unterstützenden Details und der Argumentationslinie

So sollen die SuS im Allgemeinen den Hauptpunkten von längeren Gesprächen folgen, die in ihrer Gegenwart geführt werden. Sie sollen Vorträge verstehen, wenn die Thematik vertraut und die Darstellung unkompliziert und klar strukturiert ist. Zusätzlich sollen sie Ankündigungen und Mitteilungen zu konkreten Themen verstehen, die in normaler Geschwindigkeit in Standardsprache gesprochen werden.

Speziell für das Fach Englisch sollen SuS den Informationsgehalt der meisten Rundfunksendungen und Tonaufnahmen über Themen von persönlichem Interesse verstehen und das Wesentliche in vielen Fernsehsendungen zu Themen von persönlichem Interesse, z.B. Interviews, kurze Vorträge oder Nachrichtensendungen.

Im Nachfolgenden werden die Aufgabenformate kurz vorgestellt. Dabei wird jeweils anhand einer Beispielaufgabe gezeigt, wie die *Vera-8*-Prüfung im Fach Englisch aussieht bzw. aussehen kann.

---

<sup>2</sup> Wörtlich übernommen von: [http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2003/2003\\_12\\_04-BS-erste-Fremdsprache.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_12_04-BS-erste-Fremdsprache.pdf) S. 12

<sup>3</sup> Wörtlich übernommen von: <https://www.iqb.hu-berlin.de/bista/ksm>



Titel:	Orthografie
Reihe:	Stationenlernen
Bestellnummer:	64334
Kurzvorstellung:	<p>Welche Rechtschreibregeln gibt es, und worauf muss ich beim Prüfen der Orthografie eines Textes besonders achten? Gerade dieser Kompetenzbereich bereitet vielen Lernenden anhaltende Probleme und wird auch deshalb regelmäßig in den VERA Prüfungen der Klasse 8 behandelt.</p> <p>Die abwechslungsreiche Gestaltung der kompetenzorientierten Lernstationen in diesem Material motiviert und weckt die Neugierde der Lernenden. Sie behandeln alle wichtigen orthografischen Fehlerquellen und erarbeiten dabei strukturiert ihre Problemfelder sowie die zugehörigen Fehlervermeidungsstrategien.</p> <p>Das Material eignet sich als Übungsmaterial für eine bevorstehende Klassenarbeit und insbesondere für die Lernstandserhebung VERA in Klasse 8. Es ist für die Klassen 7 bis 8 konzipiert, kann aber auch zur Wiederholung eingesetzt werden</p> <p>Das Lernen an Stationen bietet sich besonders an, da die Lernenden in ihrem eigenen Lerntempo auf Entdeckungsreise gehen können. Zudem fördert diese Lehrtechnik Selbstständigkeit und Sozialkompetenz.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Informationen zum Kompetenzschwerpunkt Orthografie</li><li>- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li><li>- Einführender Informationszettel für die Schüler</li><li>- Laufzettel</li><li>- 8 Stationen einschließlich Lösungen:</li><li>- Abschlusstest: Kreuzworträtsel Orthografie</li><li>- Lösung des Abschlusstestes</li><li>- Feedbackbogen</li></ul>

## Stationspass: Orthografie

Name: \_\_\_\_\_

Station	Priorität	Name der Station	Sozialform	erledigt	korr.	Fragen
1	Pflicht	Welche Rechtschreibregeln kenne ich?	EA			
2	Pflicht	Die Rechtschreibregeln	PA			
3	Wahl	Fehlersätze	EA			
4	Pflicht	Fremdwörter erkennen	PA			
5	Wahl	Der Fehlertext (Groß- und Kleinschreibung)	EA			
6	Pflicht	Kommas setzen	PA			
7	Pflicht	Strategien erkennen	PA			
8	Wahl	Der Schlangentext (Interpunktion)	EA			



---

## Station 2: Die Rechtschreibregeln

Formuliert gemeinsam zu jedem dieser Bereiche eine Regel und drei Beispiele:

### 1) Groß- und Kleinschreibung

Regel: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Beispiele:

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### 2) Getrennt- und Zusammenschreibung

Regel: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Beispiele:

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3) Schreibung von „dass“ und „das“

Regel: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Beispiele:

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4) Unterscheidung ähnlich klingender Laute

Regel: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Beispiele:

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5) Schreibung langer und kurzer Vokale

Regel: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Beispiele:

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

⇒ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Titel:	VERA 8 im Fach Englisch: Schwerpunkt Leseverstehen
Reihe:	Lernstandserhebungen VERA 8 im Fach Englisch
Bestellnummer:	
Kurzvorstellung:	<p>Diese Materialsammlung dient zur Vorbereitung auf die Lernstandserhebung VERA 8 im Fach Englisch Vera 8, mit der Schwerpunktkompetenz Leseverstehen.</p> <p>Diese Sammlung bietet sowohl Lehrkräften, als auch Eltern und Schülerinnen und Schülern umfangreiches Informationsmaterial zu Aufgabenformaten, den verschiedenen Kompetenzniveaus, und Möglichkeiten der Kompetenzförderung zur Schwerpunktkompetenz Leseverstehen.</p> <p>Diese Sammlung enthält umfangreiches Übungsmaterial, um Schülerinnen und Schüler auf die verschiedenen Aufgabenformate vorzubereiten und ihre Lesekompetenz zu fördern.</p> <p>Die Arbeitsmaterialien sind aus der Unterrichtspraxis entstanden und richten sich an die Voraussetzungen und Kompetenzen für Vera 8 Englisch.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Kompetenzniveaus im Leseverstehen</li><li>• Die Aufgabenformate im Leseverstehen</li><li>• Möglichkeiten der Kompetenzförderung im Leseverstehen</li><li>• Insgesamt 5 Texte zu 2 verschiedenen Themen</li><li>• Umfangreiche Leseverstehensaufgaben</li><li>• Detaillierter Lösungsteil – auch zur Selbstkontrolle der SuS!</li><li>• Diagnosebogen zur Selbsteinschätzung mit didaktisch-methodischen Hinweisen zur Verwendung im Unterricht</li></ul>

## Inhalt

Die Kompetenzniveaus im Leseverstehen .....	3
Die Aufgabenformate im Leseverstehen.....	4
Multiple Choice – Aufgaben mit Mehrfachauswahl.....	4
Kurzantworten.....	5
Zuordnung.....	6
Umordnungsaufgaben.....	6
vervollständigungsAufgaben.....	7
Richtig oder falsch?.....	8
Möglichkeiten der Kompetenzförderung im Leseverstehen .....	9
Exercise 1: A weekend trip to London.....	10
<b>Part A: Linda’s Birthday Surprise</b> .....	10
Part B: A Long Journey.....	12
Part C: Visiting London.....	15
Part D: The Way Home .....	18
Exercise 2: A Holiday in Canada.....	21
Solutions .....	24
Exercise 1: A weekend Trip to London .....	24
Part A: <b>Linda’s Birthday Surprise</b> .....	24
Part B: A Long Journey .....	24
Part C: Visiting London.....	25
Part D: The Way Home.....	26
Exercise 2: A Holiday in Canada .....	27
Diagnosebogen zur Selbsteinschätzung .....	29
Didaktisch-methodische Hinweise zur Anwendung des Diagnosebogens .....	29
Zum Einsatz des Diagnosebogens.....	29
Zur Auswertung des Diagnosebogens.....	29
Diagnosebogen mit Kompetenzcheck.....	30
Diagnosebogen zum Schwerpunkt Lesen .....	31
Exerise 2: Halloween.....	35
Exercise 3: Family Activities .....	37
Solutions .....	38
Exercise 1: An exchange trip.....	38
Part A: The Programme .....	38
Part B: Letter to a Host Family .....	39
Part C: The Answering Machine .....	40
Exercise 2: Halloween.....	41
Exercise 3: Family Activities.....	43

## Exercise 1: A weekend trip to London

### PART A: LINDA'S BIRTHDAY SURPRISE

When Linda woke up on Saturday morning, she smelled the scent of a cake in the oven, the fresh coffee in the coffee machine and the scent of something she couldn't really identify, something that smelled delicious. She got up from her bed, stretched her arms and yawned. She loved those Saturday mornings because her parents would let her sleep as long as she wanted to. No alarm sounds in the morning, no hurry to catch the bus to school, no annoying Maths lessons... Linda smiled, wiped the sleep out of her eyes and opened the curtains. The sun was shining bright. She opened the window and shivered for a second because a wind gust had made its way into her room. She stared out of the window and looked at the cherry tree that was full of dark red cherries. Her dad was standing on a ladder trying to grasp the best cherries. Her little brother Samuel was collecting the ones that dad had put in a little basket. When he glanced at Linda's window, he smiled and shouted, "Look, dad, who is awake!" Linda smiled, too, waved to her little brother and grabbed her clothes to get dressed in the bathroom.

When Linda came into the kitchen, they were all there. Her little brother Sam, her dad and her mom. "Happy Birthday to you!" they sang. Linda was very happy. Her mom was the first to give her a present. "This is for you, honey," she said. Linda opened the little box and found a little golden necklace in it. She had always dreamed about a necklace like this. "I love it, mom! Thank you so much!" She hugged her mom and kissed her on the cheek. "I have a special present for you," her little ten-year-old brother said. "Me and dad collected cherries from our tree. I'm going to make waffles with cherries for you in the afternoon!" Linda was really touched. Her brother had never done much cooking, but making waffles was one of his favourite hobbies and he knew that she loved his waffles. Especially with hot cherries. Then it was her dad's turn. He gave her a very tiny present and the box was even smaller than the one with the bracelet in it. She opened the box carefully. A pendant for her necklace which was shaped like the Big Ben. "You know what that means," Dad said. "We're going to London!" Linda couldn't believe what she heard. "Are you serious?" she asked. "In two weeks, you are going to see the real Big Ben." "All of us!" Sam added. "We're all going to London for a weekend!"

Linda was so happy that she didn't know what to say. She had always dreamed of going to London. Since they had talked about the great sights of London at school, she had always told her parents that she really wanted to visit the city.

Linda's grandparents and her aunt came for a birthday visit in the afternoon. They had waffles with cherries, the fantastic cake her mom had prepared in the morning and lots of cacao and coffee. Linda sat with her aunt and talked about her trip to London - she was so excited! "We are going to see the Tower Bridge and the Big Ben!" Linda said. "Don't forget the Buckingham Palace," her aunt said. "Oh dear, do you think we might see the Queen?" Linda asked. "Maybe. She might invite you for a cup of tea," her aunt joked. "If I meet her, I will ask her whether she could make me a princess - I would wear nice dresses and a lot of jewelry!" Linda already dreamed about her life as an English princess. "You should definitely go on a river cruise tour on the river Thames, go to Covent Garden - there you can see fantastic artists! And for some shopping to Oxford Street," her aunt advised. She had been to England twice. "And we will have cupcakes and tea!" Linda added. "And some of these little beans on toast for breakfast and fish and chips for lunch." Now Linda was getting very excited. "There is so much to do in London!"

1. Read the questions and the possible answers carefully and tick the right one. There is only one right answer.

1. When does Linda wake up?

- Monday evening
- Saturday morning
- Sunday afternoon

2. Linda likes these mornings on that day, because...

- her parents would let her sleep as long as she wanted to
- she would watch her favourite TV show then
- she has to go to school

3. What is the weather like on that day?

- foggy
- sunny
- rainy

4. What can Linda see from her window?

- an apple tree
- nothing- **it's too foggy**
- a cherry tree full of cherries

5. Why is this day obviously a special day to Linda?

- because they are leaving for a holiday trip
- because it's her birthday**
- because her aunt is getting married

6. What is mom's present?

- a necklace
- a bracelet
- a pair of pretty earrings

7. What is so special about her brother's present?

- Sam is unexperienced in cooking and baking but wants to bake waffles for her
- Sam doesn't have any present for his sister**
- Sam wants to order a big pizza for dinner

8. What does the pendant her father gives to her stand for?

- a two-week long trip to London
- a weekend trip to London
- one day trip to London

9. Why has Linda always wanted to go to London?

- because she wants to go shopping there
- because she has heard about the great sights at school
- because she wants to visit her aunt

10. Who is going to go to London?

- only Linda
- Linda and Sam
- Linda, her parents and Sam

2. Match the following words. Fill in the correct letters underneath the numbers in the boxes below.

1. London	a) Big Ben
2. coffee	b) the Queen
3. dresses	c) fish and chips
4. Buckingham Palace	d) artists
5. River Thames	e) cacao
6. Oxford Street	f) jewellery
7. breakfast	g) weekend trip
8. pendant	h) shopping
9. Covent Garden	i) beans on toast
10. lunch	j) river cruise tour

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

### PART B: A LONG JOURNEY

The next days, Linda was very nervous. The only thing she could think about was the trip to London and everything she had planned to do there. And then, finally, the day was coming closer and closer. On Thursday, one day before their trip, her father asked Linda to accompany him to the supermarket. **“I will need your help- there is so much we have to think of when we travel as a family!”** When they arrived at the supermarket and her dad had finally found a parking lot, he groaned loudly **“Oh no! I forgot the shopping list! We will have to go shopping in the supermarket without it.”** Entering the supermarket, Linda’s dad suddenly remembered some items. **“We will definitely need some bread for the lunchbox,”** he said and went to the baker. **“Is there anything you and your brother would particularly like tomorrow?”** Linda grinned. This seemed like a dream- Dad had forgotten the shopping list and now it was up to her to decide what she wanted for tomorrow! **“Yes,Dad, let’s pick some pretzels, too. Sam and I love them.”** The next items her father remembered were vegetables. **“A slice of bell pepper or cucumbers can be very refreshing when you sit in the hot car for a couple of hours. Which peppers do you prefer? The red ones, the yellow ones or the green ones?”.** **“I think I**



like the red ones best- they are the sweetest,” Linda said and put two red peppers and one cucumber into the shopping cart. “What we also need for our sandwiches is cheese and cold meat. I know mom loves Gouda and I love salami. Could you go to the fridges and bring one package of gouda and salami each?” Linda went to the fridges and found the salami, but she couldn’t find any gouda. “Dad, there is a problem,” she said. “The supermarket has run out of gouda. We will have to find an alternative!” They decided to get Edam cheese. They put a package of salami and Edam cheese into the shopping cart. While Linda was figuring out what kind of candies she and her brother would like, her dad put a six-pack of fizzy water into the cart and agreed with Linda that the whole family would like a chocolate bar and some smarties the most. “That’s it,” Linda’s dad said happily. “We made it without a shopping list!”

And finally, Friday was there. The family waited for Linda and Sam to come home from school and then they drove to Calais, in France. This is the harbour in which the ferry from Dover, England, would arrive and take them to the island. Linda and Sam had been very tired. They had eaten their pretzels and half of their sandwiches and then they had fallen into a long, deep sleep. But when the ferry arrived, the kids had to wake up and get on the ferry. The car was parked below deck.

Linda and Sam had never been on a ferry before and enjoyed the cold breeze on deck. Soon their mom asked them to go inside and have some sandwiches. But when Sam saw an ice cream parlour and plenty of kids licking their ice cream, he refused to eat his sandwiches. “I want some ice cream,” he insisted. Mom and Dad did not want to argue, so they suggested a compromise: If the sandwiches were eaten up before they arrived in Dover, Sam and Linda would get some ice cream. Sam and Linda did their best to eat up their lunches. They ate the sandwiches and some slices of the red peppers and a few bits of cucumber. But when they decided to get up from the cosy armchairs they had been sitting in, they suddenly realized that they were now way to full to have some more ice cream. “Mom, Dad”, Linda said angrily. “You knew that this would happen! You fooled us!” Linda’s mom laughed. “Well, honey, it’s not my fault your stomach is full already. But I tell you something: When we arrive in London, we will have some of the best chocolate muffins you have ever eaten. I promise! And if you’re not full after one, I might even buy you another one.” Linda smiled and even Sam was satisfied.

3. **Linda’s** dad forgot the shopping list. Can you help him and rewrite the list for him? Mention everything that has been put into the shopping cart. Try and classify the items into different categories.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*VERA 8 komplett: Alle Fächer und alle Kompetenzen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

